

Weinfelder Anzeiger

Die Zeitung für alle Bewohner der Region Weinfelden und Umgebung

Dankbare Wertschätzung



Wir alle sollten dankbar und wertschätzend all jenen gegenüber sein, die an der Abfallbeseitigung und Sauberhaltung unseres Lebensraumes in unermüdlichem Einsatz stehen. So zum Beispiel: Patrick Füllemanns tagtäglicher wertvolle Beitrag unseren Lebensraum sauber zu halten. Mehr zum Thema über den mittlerweile begehrten Abfall im folgenden Artikel.

Anzeige

20 Jahre Erfahrung
in Sachen Schlaf.



Bettencenter Luna GmbH
Schulstrasse 3
8570 Weinfelden
+41 71 620 00 60
bettencenter-thurgau.ch

...für gesunden, erholsamen Schlaf seit 1996.

Kommentar

Gesuchter Wertstoff

Die Zeiten, in denen der Industrieabfall und Hauskehricht mehr oder weniger unbesehen in der Landschaft vergraben wurde, sind schon seit Jahrzehnten passé. Mit dem Aufkommen der Kehrichtverbrennungsanlagen, effizienterer Kläranlagen und differenzierter Sammelsysteme wurde ab den 1990er-Jahren schon bald einmal aus dem Abfall, den niemand mehr – und schon gar nicht vor der eigenen Haustür in Form einer Deponie – sehen wollte, ein gesuchter Wertstoff, an dem es heute in unserer Region mitunter mangelt, wenn es gilt, der am Rande Weinfeldens und in Richtung Bürglen gelegenen, 1996 eröffneten Kehrichtverbrennungsanlage Thurgau (KVA) genügend Brennmaterial zur Verfügung zu stellen, damit sie ausgelastet ist. Seit einigen Jahren beläuft sich die hier jährlich gesammelte, angenommene und thermisch verwertete Kehrichtmenge auf rund 140'000 Tonnen.

Weiter auf Seite 2

NEU Boutique Hauptgasse

Seite 11

50plus und inhaus

Seite 12-16

Schlaraffia

Seite 17-18

Der Weinfelder Reto Scherrer

Seite 26

Jetzt 2x in Weinfelden

besser-aussehen.ch



ROHNER'S

HAUTE COIFFURE

Rathausstrasse 16
071 622 25 15

Thomas-Bornhauserstr. 3 (Neubau Hirschen)
071 622 22 11

Bei Minusgraden leiden die Container massiv



Abfallplan auf Albanisch

Doch wie ist es mit Weinfeldern in Sachen Kehricht und – vor allem – dem Recycling ganz generell bestellt? Gewiss: die KVA Thurgau auf dem eigenen Gemeindegebot zu wissen, ist ein grosser Vorteil für Private, denn sie können allerlei selbst in Klein(st)mengen anliefern. Einen guten Überblick über die Öffnungszeiten und dem Sammelangebot der an der Rütelholzstrasse 5 ansässigen KVA bietet einem der «Abfallkalender», der jährlich in jeden Haushalt geschickt wird. Dem grossen Faltblatt kann man alle relevanten Sammeldaten für den Haushaltskehricht, Papier/Karton und die Grünabfuhr ersehen. Ebenso befinden sich – für den Fall aller Fälle, falls einmal etwas nicht ganz klar sein sollte, die Telefonnummern der Abfallberatung der KVA Thurgau (071 626 96 26) und die der kommunalen Abfallberatung/Auskunft Grünabfuhr (071 626 83 18) auf dem Papier. Zudem wird mit Hilfe von Piktogrammen und stichwortartigen Texten erklärt, wo, wie und wann sich nicht nur gewöhnlicher Abfall wie Alu, Batterien, Pet-Flaschen und Glas entsorgen lassen, sondern auch eher spezielle

«Wertstoffe» wie Kühlgeräte, Tierkadaver, Pneu und Gifte. Lobenswert ist, dass sich auf dem Blatt auch der Hinweis findet, dass man unter www.kvatg.ch auch diesen Abfallplan in diversen Sprachen finden kann. Ein Besuch auf der KVA-Webseite offenbart, dass man die Informationen unter «Services» auch auf Englisch, Italienisch, Spanisch, Portugiesisch, Kroatisch, Türkisch und Albanisch sich herunterladen kann.

Neue Touren sorgen für Verwirrung

Über die Entsorgungspraxis der Weinfelder kann Walter Reinhart einiges erzählen. Seit dem Weggang seines Vorgängers, Dieter Nägeli, zur damals neu eröffnete KVA Thurgau im Jahr 1996, betreut er quasi als «Mister Abfall» die kommunale Auskunftsstelle. Besonders anfangs dieses Jahres schellte bei ihm ständig das Telefon: «Die KVA hatte ihre Sammeltouren-Lose neu ausgeschrieben und vergeben. Dabei kam es auch zu neuen Touren, sodass an einem Ort, wo früher um 14 Uhr der Kehricht geholt wurde, nun die Fuhre schon um 8 Uhr vorbeikommt. Da läuteten schon einige Weinfelderinnen und

Weinfelder an, und fragten nach, warum ihr bereitgestellter Kehricht nicht abgeholt wurde.» Mittlerweile hat sich die «Lage» jedoch etwas beruhigt, aber 10 bis 15 Telefonate sind es immer noch wöchentlich. Viele Fragen betreffen auch die Grünabfuhr oder auch viele Neuzuzüger verlangen ergänzende Informationen.

Trottoir statt Hauseingang

Doch nicht nur die Dorfbewohnerinnen und -bewohner haben zuweilen Erwartungen und Wünsche an die Administration, sondern auch die Behörde hat ein paar Verbesserungsvorschläge an die Privathaushalte. Es komme immer wieder vor, so Reinhart, dass bei der vom TV Weinfeldern und dem SC Weinfeldern «bestens organisierten» Altpapiersammlung die Papierbündel nicht am Strassenrand, bzw. Trottoir bereitgestellt sind, sondern irgendwo gut «versteckt» in Hauseingängen. «Viele Leute machen das, weil sie nicht wollen, dass das Papier im Regen nass wird. Aber diese im Grunde genommen gute Absicht nützt den Sammlerinnen und Sammlern nichts, wenn sie das Altpapier und die Kartons nicht sehen», weiss Reinhart.

Spröde Container reissen

Ein anderes, saisonspezifisches Problem

betrifft im Winter die Grünabfuhr. Die meisten Weinfelder, welche Grünabfuhr sammeln, verfügen über einen 240-Liter-Behälter, welcher regelmässig geleert wird. Nun kam es aber im Januar bei den durchgehend unter dem Gefrierpunkt liegenden Temperaturen durchaus vor, dass der Kunststoff durch die Kälte spröde wurde und beim Leeren bedauerlicherweise riss. Dies passierte vor allem dann, wenn man ein bisschen klopfte, um das festgefrorene Grünabfuhr aus dem Behälter zu kriegen. Das Resultat ist dann für alle Involvierte – Besitzer, Transportfirma und Politische Gemeinde – ärgerlich. Vor allem, wenn der Behälter gerade erst einmal zwei Wochen alt war als er riss - wie jüngst geschehen. In diesem Fall habe man das Gespräch mit dem Besitzer des Behälters gesucht und sei momentan daran einen «Kostenteiler» zu finden, erklärte Reinhart zuversichtlich. Geregelt ist der Fall jedoch bis dato nicht. Einen Tipp, um gerade so ein Malheur zukünftig zu vermeiden, hat Reinhart doch: «Es wäre schlau, wenn die Besitzer bei frostigen Temperaturen den Grünabfuhrcontainer über Nacht in der Garage aufbewahrten und erst am frühen Morgen rausstellten, denn dann lassen sich die Behälter in der Regel problemlos leeren und Schäden verhindern», so Reinhart.

Wir suchen Sie zur Verstärkung unseres Werbeteams

- RedaktionsmitarbeiterIn (projektbezogen)

Sie sind wohnhaft in Weinfeldern und Umgebung, haben Freude im Umgang mit Menschen, sind aktiv und interessiert am Geschehen in Ihrem Lebensraum, beherrschen die deutsche Sprache. Schreiben und fotografieren liegt Ihnen im Blut.

Interessiert?

Möchten Sie gerne mehr erfahren über diese interessanten Betätigungsfelder? Dann zögern Sie nicht und rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns. Wir freuen uns Sie kennen zu lernen.

Mediathur GmbH, Roland Freidl, 071 626 17 18
oder schriftlich an: Mediathur GmbH, z.Hd. Roland Friedl
Bahnhofstrasse 15, 8570 Weinfeldern

mediathur 

Agentur für digitale und analoge Medien

Die Mediathur GmbH ist Herausgeber des Weinfelder Anzeigers und marketingverantwortlich für verschiedene Thurgauer Publikationen.

Gelungener Besuch der SVP Bundeshausfraktion

Am Wochenende vom 17. & 18. Februar waren die über 70 Fraktionsmitglieder der SVP Bundeshausfraktion zu Gast in Weinfelden. Am Freitagnachmittag starteten die Parlamentarierinnen und Parlamentarier mit einer, unter Ausschluss der Öffentlichkeit stattfindenden, Fraktions-sitzung. Diskutiert wurden die Traktanden der am 27. Februar startenden Frühjahrssession, wo es unter anderem um die Altersvorsorge 2020, das Geldspielgesetz oder der Initiative für Nahrungssicherheit geht.



Arbeitgeberpräsident Valentin Vogt am Wirtschaftsgespräch

Im Anschluss an die Fraktionssitzung wurden die Parlamentarierinnen und Parlamentarier auf dem Marktplatz mitten in Weinfelden verköstigt. Für Unterhaltung war ebenfalls gesorgt, die Silverstretreichler aus Märstetten vertrieben mit ihren Glockenklängen die bösen Geister. Ueli Maurer war sichtlich erfreut darüber: „So sind

wir jetzt ja unter uns“, meinte der Finanzminister zu Beginn seiner Ansprache. Er betonte in seiner Ansprache die Wichtigkeit, dass Politikerinnen und Politiker den Kontakt zur Basis suchen. Dass er damit recht hat, zeigte insbesondere die Abstimmung über die USR III, wo die Politik zu weit weg



Jasscup in der Gütli

war von der Bevölkerung und deren Bedürfnissen und diese während der Ausarbeitung der Vorlage zu sehr vernachlässigt haben.

Der Abschluss des Freitags bildete ein gemeinsames Nachtessen im Gasthaus zum Trauben. Einige der Parlamentarierinnen und Parlamentarier traten den Nachhauseweg gar nicht mehr erst an und übernachteten sogleich in Weinfelden, weil am Samstagmorgen bereits der zweite Teil der Fraktionssitzung abgehalten wurde.

Hauptprogramm am Samstag war aber der in der Sportanlage Güttingersreuti stattfindende Jasscup der SVP Schweiz. Rund 350 Jasserinnen und Jasser aus der ganzen Schweiz traten die Herausforderung an. Ueli

Maurer musste aufgrund der Ski Weltmeisterschaft in St. Moritz kurzfristig absagen. Nichtsdestotrotz waren mit Parteipräsident Albert Rösti und den Nationalräten Markus Hausammann und Felix Müri (Luzern) prominente Politiker vertreten. In insgesamt vier Durchgängen wurde der Tagessieger ermittelt. Mit 4356 Punkten sicherte sich Heinrich Ehrensam aus Homburg den Sieg und konnte damit als erster aus dem grosszügig angerichteten Gabentisch einen Preis auswählen. Das Organisationskomitee der SVP Weinfelden zog ein positives Fazit.

Die verschiedenen Veranstaltungen wurden gut besucht und bot der Bevölkerung die Gelegenheit, mit den schweizweit bekannten Parlamentariern ins Gespräch zu kommen.



Andrian Amstutz, Roli Eberle, Ruedi Zbinden



Diskussionsrunde Wirtschaftsgespräch mit 140 Besuchern

IN WEINFELDEN: REPARATURWERKSTATT

- Spezialisiert auf Kaffeemaschinen vom Siebträger über Kaffeevollautomat
- Service / Reparaturen / Instandstellung
- Wartung Reinigung / Entkalkung an Ihrer Kaffeemaschine
- Auf Wunsch Abhol- und Lieferservice
- Gratis Leihgerät während der Reparaturzeit
- Falls gewünscht Kostenvoranschlag für Reparatur



Iseli + Albrecht AG
Weinfelden

Frauenfelderstr. 2 | 8570 Weinfelden | Tel. 071 622 85 88 | www.iseli-albrecht.ch

Weit weg von 08|15



Für alle bis zum 18. Geburtstag:

Kaufe deine Fassung, wir schenken dir die Gläser.*

Villa Optik

*Gilt für Lagergläser; Spezialanfertigungen werden separat berechnet.

Kleinanzeigen

zu verkaufen

Hometrainer `Daum` Electr. GmbH Vita PC de Luxe + Sensorbrust-Band von 24-400 Watt. Fr. 95.- Wenig gebraucht! Tel: 079 328 28 44

Original Wolldecken von CH-Militär, 45.- pro Stück, Tel: 076 432 30 33

Massageliege mit Kopfteil, Transport-Tasche, Frottee- und Kopfteilbezug, Fr. 120.- Tel: 071 622 52 64

2 Mostflaschen 25 Liter, 2 Terracotatöpfe 50 cm Durchmesser, ca 50 cm hoch, Preis nach Absprache, Tel: 052 76310 97

Sehr schöne blaue Lederpolstergruppe, 3er, 2er, 1er VB 550.-, Für Besichtigung Tel: 052 763 19 63 ab 18:30 Uhr

DVD: Liebe, Lügen, Leidenschaft. Alle 6 Folgen auf 3 DVD. Nur Fr.15; 2 Nachtische massiv Kiefer, 4 Schubladen, zusammen Fr. 30.- 078766 97 20

zu kaufen gesucht

Suche Waffen für Privat-Sammlung nach CH-Gesetz, Jagd-Militär-Sport-Faustfeuer ect. mgtg@gmx.ch

zu verschenken

Salontisch Massivholz mit Keramikeinlage, Höhe 45 cm, 80x200, muss abgeholt werden, Tel: 071 622 32 69

Orgel Eminent 2000, Abholung durch Interessent, Tel: 071 622 44 61

geschrieben in und für **Weinfelden**

gedruckt in der **schweiz**

Anzeige



Ich habe Sie in Weinfelden kennengelernt. **Hätten Sie mir Ihre Telefonnummer?**

Beat Anton Ammann
Bahnhofstrasse 15
7310 Bad Ragaz
Beata.ammann@bluewin.ch

Gratis Privates Kleininserat für Weinfelder Anzeiger-Leser.

Gratis																				
CHF 5.-																				

Kreuzen Sie unten die Rubrik an, zu dem Ihr Inserat passt. 112 Buchstaben (4 Zeilen) sind für Private gratis. (1 Gratisinserat pro Ausgabe)! Bei Chiffreinseraten und ab grünem Bereich, bitte CHF 5.- in Briefmarken dem Couvert beilegen. Für gewerbliche Anzeigen gilt der Millimeter-Anzeigentarif.

- | | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> zu verkaufen | <input type="checkbox"/> zu verschenken |
| <input type="checkbox"/> zu kaufen gesucht | <input type="checkbox"/> zu mieten gesucht |
| <input type="checkbox"/> Stellensuche | <input type="checkbox"/> Diverses |
| <input type="checkbox"/> Tiere | <input type="checkbox"/> Hausrat/Möbel |
| <input type="checkbox"/> Bekanntschaften | <input type="checkbox"/> Fahrzeuge/Zubehör |
- = CHF 5.-

Es werden nur Inserate veröffentlicht, die lesbar ausgefüllt sind und den richtigen Betrag beigelegt haben.

Name Vorname

Strasse PLZ/Ort

Bitte einsenden an:
Weinfelder Anzeiger, Bahnhofstrasse 15, 8570 Weinfelden

Aus der Gemeinde Weinfelden

Auf vielseitigen Wunsch unserer Leser publizieren wir die aktuellen, uns zugänglichen Gemeindemitteilungen auf dieser Seite. Speziell für all jene die nicht über einen elektronischen Zugang zu den Gemeindeformationen haben.

weinfelden
mittelthurgau

Aktuell

News aus dem Gemeinderat

Der Gemeinderat bewilligt einen Kredit in der Höhe von 7'000 Franken für die Erarbeitung eines Vorprojekts mit Kostenschätzung für die Erweiterung des Theaterhauses Thurgau. Der Auftrag wurde an die Firma Projekt 3 Architektur GmbH, Weinfelden, erteilt. Mit dem Neubau des Sicherheitszentrums werden die Voraussetzungen geschaffen, um im bestehenden Feuerwehrdepot West die Rettungsdienst-Basis für die Spital Thurgau AG einzubauen. Damit werden die bisher von der Spital Thurgau AG genutzten Flächen in der sogenannten Halle Rettungsdienst am Bahnhof, Lagerstrasse 5, frei. Im Budget 2017 wurde für die Abklärung Folgenutzungen der Halle Rettungsdienst ein Betrag von 10'000 Franken eingestellt.

Auf der Basis des konzeptionellen Arbeitspapiers „Erweiterung Theaterhaus Thurgau“ vom Dezember 2014, wird nun ein Vorprojekt mit Kostenschätzung erarbeitet. Zudem wird eine Schadstoffuntersuchung an der Gebäudehülle vorgenommen.

Zum Tag der Frau: Die Frauenzentrale lädt ein zum Gespräch

Die Frauenzentrale Thurgau startet am 8. März mit dem ersten Gespräch aus einer Reihe von drei: Es diskutieren Eveline Widmer-Schlumpf und Cornelia Komposch unter der Leitung von Cäcilia Bosshard darüber, was Frauen heute leisten müssen, um in Politik und Gesellschaft etwas bewegen zu können.

Wie packen Frauen ihre Karrieren an, wie

verhandeln sie und wie vernetzen sie sich? Wo haben Frauen besondere Chancen, und wo gibt es Veränderungsbedarf? Der Abend verspricht spannend zu werden. Im Anschluss gibt es einen Apéro und es besteht Möglichkeit zum Austausch. Der Eintritt ist frei.

Mittwoch, 8. März 2017,

Gasthaus zum Trauben, Saal, 19.30 Uhr.

wir laden
zum Gespräch
ein

frauen
zentrale
thurgau



Frauen
Persönlichkeiten
in Gesellschaft
und Politik

Im Gespräch zum Tag der Frau
Frau Eveline Widmer-Schlumpf, ehemalige Bundesrätin
und Frau Regierungsrätin Cornelia Komposch

Mittwochabend, 8. März 2017
19.30 Uhr
im Saal, Gasthaus zum Trauben in Weinfelden

Eintritt frei
Keine Anmeldung nötig



Söl i? – Söl i nöd? von Theaterwerkstatt „stageapple“ Ü60

Es Lebe lang müemer eus für irgend öpis entscheide. Immer wider und wider. Söl i? - söl i nöd? - Nei, s isch nöd eifach. Die sechs Teilnehmerinnen des Ü60-Kurses zeigen ihr selbsterarbeitetes Abschlussstück. Sonntag 5.3.2017, 17.15 Uhr, Theaterhaus Thurgau.

Theaterwerkstatt «stageapple»

Selber Theater spielen? Im Rampenlicht stehen? Sich ausprobieren und in andere Rollen, Leben, Umstände schlüpfen? Seit

vielen Jahren bietet das Theater Bilitz unter «stageapple» verschiedene Theaterwerkstätten für Kinder, Jugendliche und Erwachsene an.

Im Theaterhaus Thurgau, der Wirkstätte vom Theater Bilitz, finden sich mehrmals jährlich Menschen unterschiedlichen Alters ein, um gemeinsam in die Theaterwelt einzutauchen. Unter der Leitung einer theaterpädagogisch ausgebildeten Person können die Kursteilnehmenden ein eigenes Stück erarbeiten oder sich in ein vorgegebenes einleben

Spiel: Helena Brechbühl, Rita Greminger, Heidi Leitgeb, Vreni Neukomm, Lucette Schnyder-Portier, Hanni Wolfer.
Leitung: Verena Bosshard

und den Figuren Leben einhauchen. Der Höhepunkt jeden Kurses bildet die Aufführung des gemeinsam erarbeiteten Stücks – häufig vor ausverkauftem Saal. Das Lampenfieber gehört dazu und spornt dazu an, das Beste zu geben auf der Bühne und für staunende und strahlende Gesichter zu sorgen.

Vorverkauf und telefonische Reservation: Reservation unter 071 622 20 40 (Mo-Fr, 11.00 bis 12.30 Uhr), Ticketreservation online: <http://thurgaukultur.ticketweb.ch/clients/theaterhaus>, Eintritt 10.-.

Anzeige

TOTALAUSVERKAUF

HAUSHALTBEDARF

40% **30%** **50%** **20%**

AB 7. FEBRUAR

conrad Haushaltbedarf
Weinfelden | www.conradag.ch

Usgang - Kalender



Unsere Kinotipps



Sondervorstellung
Die göttliche Ordnung
05. März 2017



CH-Premiere
Im Bann des Föhns
09. März 2017



CH-Premiere
Die Schöne und das Biest
16. März 2017

Like find us on facebook www.facebook.com/LibertyCinema www.kino-tg.ch



IM BANN DES FÖHNS

Ein Film von Theo Stich

Kino Charts

Die 10 erfolgreichsten Filme letzten Monat im Thurgau

1. Why him?
2. Fifty Shades of Grey – Gefährliche Liebe
3. xXx: Die Rückkehr des Xander Cage
4. Vaiana
5. Mein Blind Date mit dem Leben
6. Ballerina
7. La La Land
8. Wendy
9. Usgrächnet Gähwilers
10. The Lego Batman Movie

Neu im Kino:

- 02.03.17 Logan**
- 09.03.17 Kong: Skull Island**
Die göttliche Ordnung
Im Bann des Föhns
Sleepless
- 16.03.17 Die Schöne und das Biest**
- 23.03.17 Power Rangers**
Live
- 30.03.17 Ghost in the shell**
Connie & Co. 2
The Boss Baby

Veranstaltungen 01.03.17 - 28.03.17

Datum	Anlass	Lokalität, Zeit
Weinfelden:		
03.03.17	Spielnachmittag, Senior mach mit	14:00 Uhr, Alterszentrum
03.-05.03.17	inhaus – Die Ostschweizer Messe für Wohnen, Haus und Garten, Weinfelden Zentrum	
03.-05.03.17	“die50plus“ - die Ostschweizer Messe für die Generation 50plus, Weinfelden Zentrum	
05.03.17	Söl i? - Söl i nöd?	17:15 Uhr, Theaterhaus Thurgau
07.-08.03.17	Kinderkleider- und Spielsachenbörse in Weinfelden	katholischen Pfarreizentrum
08.03.17	Der Handelsplatz Weinfelden im Wandel	19:30 - 21:00 Uhr, Rathaus Weinfelden
08.03.17	Frauen Persönlichkeiten in Gesellschaft und Politik	19:30 - 22:00 Uhr, Gasthaus zum Trauben
09.-12.02.17	Schlaraffia - Die Wein- & Gourmetmesse im Thurgau	Messe Weinfelden
09.03.17	Nachmittagswanderung, Senior mach mit	12:04 Uhr, Bh. Weinfelden
10.-12.03.17	Bücherfestival in Weinfelden	Diverse Veranstaltungsorte in Weinfelden
10. + 11.03.17	Wo ist A? - Theater Bilitz	20:15 Uhr, Theaterhaus Thurgau
10.-12.03.17	weinfelder buchtage	
12.03.17	Benefizkonzert Blaues Kreuz SH-TG	17:15 - 18:45 Uhr, Evang.-ref- Kirche Weinfelden
14.03.17	Thurgau – nur Grün oder etwas bunt?	20:00 - 21:30 Uhr, BBZ Weinfelden
15.03.17	Wo ist A? - Theater Bilitz	20:15 Uhr, Theaterhaus Thurgau
16.03.17	Jassnachmittag, Senior mach mit	14:00 Uhr, Gasthaus zum Trauben
16.03.17	firobet - Comedy-Duo Messer & Gabel, 20:00 Uhr, Hotel- und Kongresszentrum Thurgauerhof	
17.03.17	Frühlingkonzert Musikschule Weinfelden	19:30 Uhr, Rathaus Weinfelden
19.03.17	Florenz – einzigartiges Juwel der Toskana	10:30 - 12:00 Uhr, Rathaussaal
19.03.17	Alice im Wunderland, 14:30 - 16:00 Uhr, Hotel- und Kongresszentrum Thurgauerhof	
22.03.17	Tamilisch Kochen, 19:00 - 21:00 Uhr, Röm.-kath. Pfarreizentrum Weinfelden	
23.03.17	Nachmittagswanderung, Senior mach mit	13.03 Uhr, Postauto Bh. Weinf.
24.03.17	Luca Little	20:00 Uhr, Rathaus Weinfelden
25.03.17	Velobörse	07:30 - 13:00 Uhr, Platz vor Pestalozzischulhaus
07.01.-25.03.17	Midnight Fun Weinfelden 2017	jeweils Sa 20:00 - 23:30 Uhr, Alte TBS Halle
25.03.17	Gourrama - Glauser Quintett	20:15 Uhr, Theaterhaus Thurgau
25.-26.03.17	2-Rad Frühlingausstellung - Velo Schwarz	10:00 - 17:00 Uhr
26.03.17	Bambi	17:15 Uhr, Theaterhaus Thurgau
06.01.-31.10.17	klappentext - afternoon tea, jeweils Fr 15:00 - 17:00 Uhr, klappentext GmbH	
27.03.17	Jahresversammlung CVP Weinfelden	19:00 - 21:30 Uhr, Schulhaus Schwärze
Bürglen:		
01.03.17	Jass-Training für den Donnschtig Jass 2017, jeweils Mi	16:00 Uhr - 21:00 Uhr, Restaurant alte Färberei
03.03.-05.03.17	Bürgler Fasnacht	
04.03.17	Suppentag, 11:15 Uhr - 13:30 Uhr	Evang. Kirchgemeindehaus
09.03.17	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren	11:00 Uhr, Restaurant Taverne
10.03.17	Altpapier- und Kartonsammlung in Bürglen und Istighofen	
19.03.17	Open Sunday	9:00 Uhr - 11:30 Uhr
19.03.17	Jugendmusikunterhaltung	12:00 Uhr, Mehrzweckhalle
24.-25.03.17	Besuchstage	Schulhäuser
25.03.17	Turnunterhaltung	Doppeltturnhalle
28.03.17	Mütter -und Väterberatung	14:00 Uhr - 16:00 Uhr, Steinhaus
Berg:		
01.03.17	Schülergottesdienst Aschermittwoch	18:15 Uhr, kath. Kirche
02.03.17	Frauentreff	9:00 Uhr - 11:00 Uhr, Mehrzweckhalle
02.03.17	Café-Strick-Häkelstube	14:00 Uhr - 17:00 Uhr, Kath. Pfarreisaal
03.03.17	Weltgebetsstag	20:00 Uhr, Evang. Gemeinde Kehlhof
04.03.17	Männerapéro	10:00 Uhr, Neuwies
04.03.17	Schülergottesdienst Fastenkampagne	18:15 Uhr, kath. Kirche
06.03.17	Seniorenspelnachmittag	14:00 Uhr - 16:30 Uhr, Evang. Kirchenzentrum
07.,14.,21.03.17	Bücherstube	17:00 Uhr - 19:30 Uhr, Gemeindehaus
07.03.17	Armbrustschüssen	18:15 Uhr - 19:30 Uhr, 300m Schützenhaus
10.03.17	Generalversammlung	19:30 Uhr - 23:30 Uhr, Aachtalhalle
12.03.17	Familiengottesdienst	9:30 Uhr, kath. Kirche
13.03.17	Mannschaftsübung	Depot
15.03.17	Senioren Nachmittag	14:30 Uhr, Neuwies
17.03.17	Tennisclub Berg: GV	20:00 Uhr - 22:30 Uhr, Gasthaus zum Bahnhof
18.03.17	Ökum. Fiire mit de Chline	Kath. Pfarreisaal
20.03.17	Kirchgemeindeversammlung	20:00 Uhr, kath. Kirche Pfarreisaal
20.03.17	Kirchgemeindeversammlung	20:00 Uhr, Evang. Kirchengemeinde, Neuwies
26.03.17	Ökum. Suppenzmittag	Neuwies
26.03.17	Ökum. Gottesdienst	10:00 Uhr, Evang. Kirche
Märwil:		
15.03.17	Spielzeugflohmarkt	14.30 - 16.00 Uhr
17.03.17	Hauptversammlung, evangelisches Kirchgemeindehaus Affeltrangen, 20:00 Uhr, NVV Leuchetal	
23.03.17	Mütter- und Väterberatung	13.30 - 15.00 Uhr, Schulhaus Märwil
27.03.17	Schulgemeindeversammlung	20.00 Uhr, Gemeindegemeinde Märwil
Amlikon-Bissegg:		
01.03.17	Jahresversammlung	19:30 Uhr
02.03.17	Vortrag Vorsorgeauftrag	Pfarreiheim Leutmerken
14.03.17	Mütter- und Väterberatung	10:00 Uhr - 12:00 Uhr, Pfarreiheim Leutmerken
16.03.17	Generalversammlung	
16.03.17	Seniorenmittagstisch	11:30 Uhr - 14:00 Uhr, Rest. Freihof Leutmerken
23.03.17	Themenabend für Schulinteressierte	Schulhaus Amlikon
26.03.17	Ständliingen	
Wigoltingen		
03.03.17	Fasnacht Beizenfasnacht mit Schnitzelbank	
04.03.17	Fasnacht Maskenball	
05.03.17	Fasnacht Umzug	
Bussnang		
02.03.17	Unterhaltungsabend	20.00 Uhr, Schulhaus Zezikon
02.03.17	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren	12.00 Uhr, Alteszentrum Bussnang
03.03.17	Jahresversammlung, Männerchor Bussnang-Rothenhausen	
29.03.17	Schulgemeinde-Versammlung Bussnang-Rothenhausen, ab 19.30 Uhr	

Spannende Veranstaltungen**Evangelische Kirchgemeinde Weinfelden**

02.03.2017	16.00	Heimgottesdienst in der Bannau
03.03.2017	10.00	Heimgottesdienst in der Humana
	19.00	Gebet für die Gemeinde
05.03.2017	09.45	Chinderfiir, Chinderhüeti, Kidstreff, Teenstreff
	10.00	Gottesdienst zum Beginn Aktion Bfa, Kirchenchor, Pfr. R. Häberlin
07.03.2017	14.00	Li(e)smi-Kafi
08.03.2017	09.30	Schnägglitreff
09.03.2017	20.00	Männertreff
10.03.2017	19.30	Gott begegnen in der Stille
11.03.2017	14.00	Cevi
	17.15	Fiire mit de Chliine in der kath. Kirche
12.03.2017	09.45	Chinderfiir, Chinderhüeti, Kidstreff
	10.00	Gottesdienst mit Musik- und Thementeam, Pfr. J. Bodmer
14.03.2017	09.45	Heimgottesdienst im Alterszentrum
	11.30	Mittagstisch
16.03.2017	16.00	Heimgottesdienst in der Bannau
17.03.2017	10.00	Heimgottesdienst in der Humana
	19.00	Gebet für die Gemeinde
19.03.2017	10.30	Ökumen. Gottesdienst, Kath. Kirche Weinfelden
21.03.2017	14.00	Li(e)smi-Kafi
22.03.2017	09.30	Schnägglitreff
25.03.2017	14.00	Cevi
26.03.2017	09.45	Chinderfiir, Chinderhüeti, Kidstreff, Teenstreff
	10.00	Gottesdienst mit Taufen, Gospelchor, Pfr. R. Häberlin
	19.00	Godi Weinfelden
28.03.2017	09.45	Heimgottesdienst im Alterszentrum

Jahresversammlung CVP Weinfelden mit Einblick zu den Umbauplänen Schulhaus Schwärze



Die Jahresversammlung der CVP Weinfelden findet am Montag, 27.03.2017 um 19:00 Uhr im Schulhaus Schwärze statt. Nach der ordentlichen Versammlung ist um ca. 20:00 Uhr, ein Rundgang durch das Schulhaus Schwärze organisiert. Eine gute

Gelegenheit, sich vor der bevorstehenden Volksabstimmung, zu den bevorstehenden Umbauplänen Einblick zu verschaffen und über den Umbaukredit von erster Hand Informationen zu erhalten. Interessierte sind herzlich willkommen. *Antonia Hochstrasser*

Unser Kinotipp**Die Schöne und das Biest**

Die kluge und anmutige Belle (Emma Watson) lebt mit ihrem leicht exzentrischen Vater Maurice (Kevin Kline) ein beschauliches Leben, das nur durch die Avancen des Dorfschönlings Gaston (Luke Evans) gestört wird. Doch als Maurice auf einer Reise in die Fänge eines Ungeheuers (Dan Stevens) gerät, bietet die mutige junge Frau ihre Freiheit im Austausch gegen das Leben ihres Vaters an. Trotz ihrer Furcht freundet sich Belle mit den verzauberten Bediensteten im verwunschenen Schloss des Biests an. Mit der Zeit lernt sie hinter dessen abscheuliche Fassade zu blicken und erkennt seine wahre Schönheit...



Mit DIE SCHÖNE UND DAS BIEST kommt am 16. März 2017 die spektakuläre Realverfilmung eines der größten Disney Animationsklassiker aller Zeiten in die Kinos. Mit beeindruckender Star-Besetzung, angeführt von der zauberhaften Emma Watson in der Hauptrolle, setzt der bildgewaltige Realfilm voller magischer Momente und mitreißender Geschichte um Belle und das Biest ein neues Denkmal.

Regisseur Bill Condon (TWILIGHT-Saga) hat die klassische Geschichte für ein modernes Publikum in Szene gesetzt und vereint ein grandioses Darsteller-Ensemble auf der großen Leinwand: Emma Watson als Belle, Dan Stevens als Biest, Luke Evans als Gaston, Oscar[r]-Gewinner Kevin Kline als Maurice, Josh Gad als LeFou, Ewan McGregor als Lumière, Stanley Tucci als Maestro Cadenza, Gugu Mbatha-Raw als Plumette, Audra

McDonald als Madame de Garderobe, Hattie Morahan als Agathe, Nathan Mack als Tassilo sowie Ian McKellen als von Unruh und Oscar[r]-Gewinnerin Emma Thompson als Madame Pottine. Komponist Alan Menken steuert nicht nur seine Oscar[r]-preisgekrönte Musik aus dem Original-Zeichentrickfilm bei, sondern hat auch zusammen mit Tim Rice neue, mitreißende Songs für die Realverfilmung verfasst.

Katholische Kirchgemeinde Weinfelden

Wann	Was
01.03.2017	9.00 Gottesdienst am Aschermittwoch
	12.00 1. Fastensuppe
	19.30 Gottesdienst am Aschermittwoch
03.03.2017	18.30 Gottesdienst in italienischer Sprache (MCI)
	20.00 Weltgebetstag in Kehlhof (Treffpunkt: PP bei Kirche 19.30 Uhr)
04.03.2017	17.15 Gottesdienst
05.03.2017	10.00 Gottesdienst am 1. Fastensonntag
07.03.2017	15-19 Kinderkleider- und Spielzeuggörse (Annahme der Artikel)
08.03.2017	14-16 Kinderkleider- und Spielzeuggörse (Verkauf/betr. Kinderhort)
	19-20 Kinderkleider- und Spielzeuggörse (Rückgabe der Artikel)
09.03.2017	11.30 2. Fastensuppe
11.03.2017	10.00 Gottesdienst mit Krankensalbung
	17.15 Gottesdienst mit Krankensalbung
	17.15 Fiire mit de Chliine
	18.30 Gottesdienst in italienischer Sprache (MCI)
12.03.2017	10.00 Gottesdienst mit Krankensalbung
	17.00 Ökumenische Fastenwoche (Start für Kurzentschlossene)
13.03.2017	19.30 Bibelgespräch
14.03.2017	12.00 Offener Mittagstisch für Alle (Anmeldung beachten)
18.03.2017	17.15 Erklärungsgottesdienst mit den Estkommunionkindern
	18.15 Zopfverkauf vom Blauring
	18.30 Gottesdienst in italienischer Sprache (MCI)
19.03.2017	10.30 Ökumenischer Gottesdienst mit lit. Kinderfeier und anschl. Fastensuppe
	19.00 Taizé-Gebetsabend
22.03.2017	18.30 Tamilisch Kochen/kulin. Kulturaustausch (Anm. bis 19.3.)
23.03.2017	11.30 3. Fastensuppe
25.03.2017	17.15 Gottesdienst mit anschl. Rosenverkauf FO
	18.30 Gottesdienst in italienischer Sprache (MCI)
	BEGINN DER SOMMERZEIT
26.03.2017	10.00 Gottesdienst mit anschl. Rosenverkauf FO



Alice im Wunderland im Thurgauerhof

Die neue Frühlingsproduktion von theaterworks.ch kommt nach Weinfelden. „Alice im Wunderland“ wird am 19. März im Thurgauerhof aufgeführt und verspricht Spass für die ganze Familie. Spielbeginn ist um 14.30 Uhr. Das Stück eignet sich für Kinder ab ca. 4 Jahren.



Alice sitzt unter einem Baum und liest in einem Buch. Da hoppelt plötzlich ein Kaninchen vorbei, das es offenbar sehr eilig hat. Neugierig folgt ihm Alice und gerät unvermittelt in eine rätselhafte Wunderwelt voller skurriler Gestalten. Sie wird von der Hutmacherin zum Tee eingeladen und erfährt, dass es im Wunderland eine Königin gibt. Alice beschliesst, sie zu besuchen - die Herzkönigin. Man rät ihr zwar davon ab, denn deren Lieblingspruch lautet „Kopf ab!“. Alice macht sich trotzdem auf den Weg.

Die Bearbeitung orientiert sich in weiten Teilen an der klassischen Buchvorlage von Lewis Carroll und nimmt den Zuschauer mit in eine seltsame und manchmal etwas verrückte Wunderwelt. Da der Sprachwitz in Carrolls Originalfassung heute von Kindern kaum mehr verstanden wird, wurden die Texte für die Bühnenfassung sorgfältig angepasst.

Info: www.theaterworks.ch
Tickets: Drogerie Aemisegger
Tel. 071 622 40 77

Kinderkleider- und Spielsachenbörse in Weinfelden

Am Dienstag 7. und Mittwoch 8. März 2017 findet im katholischen Pfarreizentrum an der Freiestrasse, die traditionelle Kinderkleider- und Spielsachenbörse der Frauengemeinschaft Weinfelden statt. Angenommen werden saubere und trendige Frühlings- und Sommerkleider in den Grössen 62 bis 176. Saubere und aktuelle Schuhe, Sportschuhe oder Sandaletten ergänzen das Angebot. Ebenfalls können alle Arten von Spielsachen, Bücher, CD und Spiele gebracht und gekauft werden. Ange-

nommen werden die Sachen am Dienstag von 15.00 - 19.00 Uhr. Die Annahme ist auf 60 Artikel pro Familie begrenzt. Der Verkauf findet am Mittwoch von 14.00 - 16.00 Uhr statt. Während der Verkaufszeit werden ein betreuter Kinderhort und eine Kaffeestube angeboten.

Die Rückgabe der nicht verkauften Artikel und die Auszahlung erfolgen am Mittwoch von

19 - 20 Uhr. Vom Verkaufserlös werden 20 Prozent für ein soziales Projekt abgezogen.



ROYAL

DER GROSSE SCHWEIZER CIRCUS

IM ZEICHEN DES TIGERS...

TICKET-HOTLINE 0848 848 049
www.circustroyal.ch

W E I N F E L D E N

vom

3.

MÄRZ

Brauereiwiese

Freitag, 3. März, 20.00 Uhr

Samstag, 4. März, 15.00 und 20.00 Uhr

Sonntag, 5. März, 11.00 und 15.00 Uhr

bis

5.

MÄRZ

Circuskassen ab Mittwoch 1. März täglich von 10 bis 20 Uhr geöffnet.

Ein Fall für Winny Felder

Genial Zentral

Da hätte sich die Winny Felder doch um ein Haar am Kaffee verschluckt, als sie in der Coop-Zeitung die fünf Vorschläge für deren hauseigene Einkaufstasche begutachtete. Fünf junge, kreative Leute haben es mit ihren Entwürfen in die Endrunde geschafft, die Jury hat gewählt, stolz präsentieren die jungen Künstler ihre Arbeiten.



Auftraggeber dem Publikum nicht allen Ernstes ein X für ein U vormachen will.

„Zentral – einfach genial“ ist eine der Botschaften, nachdem der Grossverteiler an die Peripherie gezogen ist.

„Thurmarkt Weinfelden - Einkaufen im Dorf“ suggeriert eine andere Arbeit und zeigt das markant gerundete Gebäude der Raiffeisen-Bank kunstvoll eingezwängt zwischen Rathaus und Schloss. In der Sprache der Jugend ein offensichtlicher «Fake». Selten waren die Tricks der Werbung plumper und offensichtlicher.

Aber hallooo - da stimmt doch etwas nicht! Die Winny hat ja grundsätzlich nichts gegen Kreativität im Wettbewerb, solange der Schuster bei seinem Leisten bleibt und der

Langsam aber sicher versteht die Winny Felder die dörfliche Welt nicht mehr. Was ist denn hier los? Wieso tut man sich nicht zusammen gegen den Abbau von Traditionen und für den Erhalt unserer Kultur, unserer dörflichen Vielfalt und kämpft gemeinsam dagegen an? Da sterben die Lädeli eines nach dem anderen, weil ihnen die Kundschaft abhanden kommt. Ideen und Ansätze um eine aktive Belebung des Dorfzentrums gäbe es zur genüge. Bündelung der Kräfte für ein gemeinsames Ziel am gleichen Stricke ziehen – vorbehaltlos, das könnte die Zauberformel sein.

Da war doch letztes Jahr z.B. noch dieser Bauernmarkt, ob der dadurch wohl einen Fortbestand hätte. Da kann die Winny nur ora-keln...

Jetzt, wo der Frühling bald wieder Einzug hält und sich die Winny ein

neues Velo mit grösserem Einkaufskorbchen angeschafft hat, soll sie damit für ihren Einkauf genial zentral ans Ende des Dorfes fahren? No way! Das neue Gefährt mit Batterie, die sich bei Sonnenschein auflädt, macht es ihr nämlich möglich, zu den umliegenden Bauernhöfen zu fahren. Schade nur, dass die dörfliche Vielfalt im wahren Zentrum so immer ärmer wird.

Eigentlich erinnert die Geschichte die Winny Felder doch ziemlich stark an die Zeiten von Galileo Galilei und an das Kopernikanische Modell, wonach sich die Erde um die Sonne drehe und nicht umgekehrt. Im Falle des Thurmarktes wäre dieser dann also das Zentralgestirn, und die motorisierten Trabanten würden dieses umkreisen. So gesehen haben die jungen Fachleute und ihre Auftraggeber natürlich recht. „Wo wir sind, ist das Zentrum“. Quo vadis, Werbung?

Über Facebook zum Superstar

Der Schweizer Popmusiker Luca Little ist ein Star – in den Philippinen. Dort hat er sich über Facebook eine riesige Fangemeinde erspielt. Am 24. März tritt der charmante Songwriter im Rathaussaal in Weinfelden auf.

Die Geschichte von Luca Little liest sich wie Märchen des Internet-Zeitalters: Auf Facebook veröffentlicht der Musiker regelmässig Songs und Fotos. Damit erreicht er Menschen auf der ganzen Welt. Eine Philippinin bat ihn um eine persönliche Botschaft, die er daraufhin veröffentlichte und die sich rasant auf Facebook verbreitete. Der Hype nahm seinen Lauf: Luca Little versprach, Konzerte auf den Philippinen zu geben, wenn sein Bild 50 000 Likes erreiche. Es dauerte keine drei Tage. Die Tour durch das Land wurde zum vollen Erfolg. Seine Facebook-Seite hat inzwischen ähnlich viele Fans wie diejenigen der Stars Bligg oder Stress.

Dabei ist Luca Little, der in Bassersdorf aufgewachsen ist, musikalisch keine Eintagsfliege. Von Kindesbeinen an macht der sympathische 30-Jährige

Musik, seit 2008 ist er als Luca Little unterwegs. Drei Alben hat er bereits eingespielt und konnte im Vorprogramm von 77 Bombay Street, Pegasus und Amy Macdonald auftreten. Grosse Balladen beherrscht er ebenso wie eingängige Popsongs. Seiner samtweichen Stimme kann man nicht widerstehen. Luca Little steht für authentische, leidenschaftliche Popmusik, die zum Träumen anregt und trotzdem auf dem Boden geblieben ist.

In den Philippinen haben sie längst gemerkt, wie gut Luca Little ist. Sein Spitzname lautet dort «Jack Johnson der Alpen».

Der Theater- und Konzertgesellschaft Mittelthurgau ist es gelungen, ihn für ein Konzert nach Weinfelden zu holen – es ist höchste Zeit, dass Luca Little auch in der Schweiz zum Superstar wird.

Konzerte

Luca Little

Ein Schweizer Songwriter, der mit feinem Gitarrespiel und unwiderstehlicher Stimme das Publikum begeistert.

Freitag

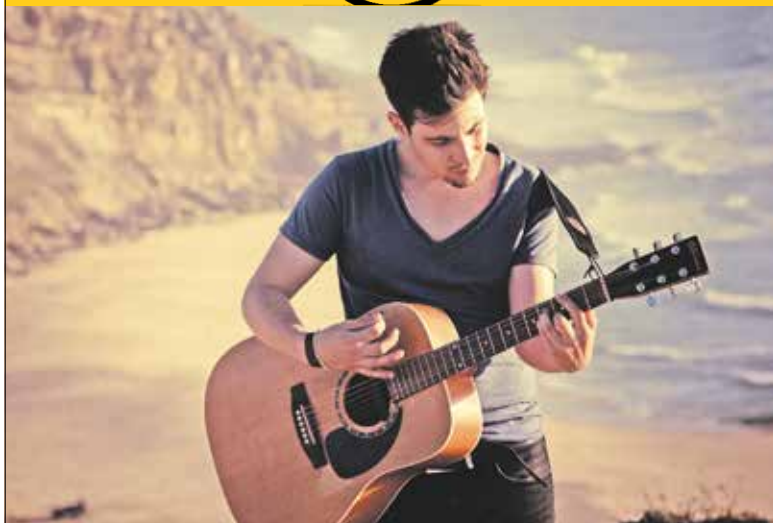
24. März 2017

20.00 Uhr
Rathaussaal Weinfelden

www.tkgmtg.ch

Theater- und Konzert-
Gesellschaft
Mittelthurgau

Vorverkauf: Apotheke-Drogerie Aemisegger, Weinfelden



*rice

anders...

frappant!

überraschend

Grosse
Auswahl
an *rice
Neuheiten!

ab Mitte März im
Laden erhältlich

Frauenfelderstr. 15
Weinfelden



Schottische Fasnacht mit den Schlosshüülern

Während der dreitägigen Fasnacht vom 3. bis 5. März wird Bürglen unter dem Motto „Mac Burglish – macht die Schotten dicht“ zu schottischem Gebiet. Es werden die rauen Sitten aus dem Norden zelebriert: Dank Beizenfasnacht, dem neuen Narräschmaus, Maskenball und Umzug ist Bürglen für drei Tage im Ausnahmezustand.

Drei Tage und Nächte regieren Pipes, Drums, bunte Karomuster, das Loch Ness und so einiges mehr das Geschehen in den Ländereien von Bürglen. Mit der Beizenfasnacht am Freitag wird die Fasnacht

lanciert. Neben dem Verkaufsstart der Fasnachtszeitung Chlapf sind die neue Schnitzelbank Emanze mit Ranze und die Gugge der Schlosshüüler Bürglen in dekorierten Beizen in Bürglen unterwegs.



Die Halle zum Beben bringen

Weiter geht es dann am Samstag mit dem zweiten Narräschmaus, einer kulinarischen Erlebnisreise. Anschliessend um 21.30 Uhr öffnen sich die Tore des Bürgler Maskenballs. Auch dieses Jahr wird eine volle Mehrzweckhalle mit 600 Fasnachtsbegeisterten erwartet. Der Eintritt ist übrigens bis 22.45 Uhr kostenlos für vollmaskierte Besucherinnen und Besucher. Neben einer tollen Stimmung, viel Guggenmusik und DJ GREG wird auch wieder eine aussergewöhnliche Deko geboten.

Grosser Umzug und Kindermaskenball

Der Bürgler Fasnachtsumzug mit seinen über 600 Teilnehmenden aus diversen Guggenmusiken und verschiedensten Vereins- und Fasnachtsgruppen dominiert dann den Sonntag. Mit farbenfrohen Kostümen und schönsträgen Tönen bewegt sich der Umzug ab 14.01 Uhr vom Bahnhof via Ringstrasse und Maurenstrasse zur Mehrzweckhalle. Anschliessend an den Umzug findet ein Monsterkonzert statt und in der Mehrzweckhalle beginnt der Kindermaskenball mit Konfettischlacht und DJ GREG.

Viele Helfende Hände

Damit die grosse Fasnacht in Bürglen reibungslos über die Bühne geht, sind eine gute Vorbereitung und zahlreiche helfende Hände notwendig. Die Verantwortung trägt das sieben köpfige Organisationskomitee. Unterstützt werden Sie von weiteren Arbeitsgruppen wie dem Kreativteam, den Mitgliedern, externen Helfern, der Gemeinde, der Feuerwehr, der Samariter, vom Hauswart Edi Schönbächler und vielen mehr.

MUSIK UND TANZ
MUSIKSCHULE WEINFELDEN

FRÜHLINGSKONZERT

Freitag, 17. März 2017 | 19.30 Uhr
Rathausaal Weinfelden, Rathausstrasse 2

Es musizieren

- Flötenschülerinnen und -schüler von Damara Meier
- Gitarrenensembles von Tanja Jankova, Marie-Line Meyenhofer und Michael Lüchinger
- Harfenschülerinnen und -schüler von Valérie Nufer-Secretan
- Schlagzeugschülerinnen und -schüler von Simon Forster

Leitung
Samuel Forster

Eintritt frei
Kollekte zugunsten des Instrumentenfonds der Musikschule Weinfelden

www.musikalis.ch

Frühlingskonzert der Musikschule Weinfelden

Am Freitag, 17. März 2017 findet um 19.30 Uhr das traditionelle Frühlingskonzert der Musikschule Weinfelden im Rathausaal Weinfelden statt.

Dieses Jahr erlebt das Frühlingskonzert eine Neuauflage unter der Leitung von Samuel Forster. Es erwartet die Konzertbesucher ein abwechslungsreiches Programm mit Harfen, Gitarren, Flöten, Marimba und vielen Perkussionsinstrumenten.

Schülerinnen und Schüler von Damara Meier, Tanja Jankova, Marie-Line Meyenhofer, Michael Lüchinger, Valérie Nufer-Secretan und Simon Forster verwandeln gekonnt

den Rathausaal in eine zauberhafte Klangwelt.

Der Eintritt zum Konzert ist frei. Die Kollekte kommt dem Instrumentenfonds der Musikschule Weinfelden zugute.
www.musikalis.ch

MUSIK UND TANZ
MUSIKSCHULE WEINFELDEN

Auch ein langer Weg beginnt mit einem ersten Schritt

Die Weinfelderin Sandra Baumgartner erfüllt sich einen lange gehegten Wunsch und eröffnet am 4. März 2017 unmittelbar neben Giusi's Bistro ihre ‚Boutique Hauptgasse‘ für die Frau ab 40. Ihr Angebot an zeitgemässer und gleichzeitig zeitloser, qualitativ hochwertiger Bekleidung zu moderaten Preisen, schliesst eine Lücke in der lokalen Branche. Ihr Stil: klassisch – elegant – sportlich – chic.

Der Raum ist hell, modern und strahlt gleichzeitig Eleganz und Ruhe aus, ist ganz in Weiss und Anthrazit gehalten. Durch die grossen Schaufenster fliesst viel Tageslicht ein. Die Kollektion ihrer Kleider, welche laufend erneuert wird und sich von klassisch über elegant bis sportlich und chic bewegt, kommt darin optimal zur Geltung.

Spannende Verheissungen

Noch sind bei meinem Besuch die grossen Fenster mit Papier verhängt, Einblick soll erst gewährt werden, wenn alles ist, wie es sein soll. Der ca. 70 m² grosse, helle Raum braucht noch die eine oder andere kleine Anpassung. Kisten müssen ausgepackt, Kleider aufgehängt, die Gips-„Models“ angezogen, die Umkleidekabinen – übrigens grösser als normalerweise üblich – für die Anproben eingerichtet werden.

Gute Marken in kleinen Mengen

wie z.B. brax, MARGITTES, eva&claudi, Backstage, Nü, Fuchs&Schmidt, Frieda+Freddies, und esisto überzeugen durch ihre Schnitte und ihre Qualität. Jedes Kleidungsstück führt sie nur einmal in jeder Grösse, von 34 – 46.

Die ‚schmucken‘ Tüpfelchen auf dem i

kreiert Sandra Baumgartner schon seit zehn Jahren in Handarbeit. Ihre



Schmuck-Kollektion findet selbstverständlich auch den Weg in die neue Boutique. So kann die Kundin ihre persönliche Note durch das passende Bijoux noch besser zum Ausdruck bringen. Schmuckreparaturen – auch von ‚Fremdschmuck‘ – macht sie, die handwerkliche Allrounderin, ebenfalls sehr gerne.

Ohne Kaufzwang

Sie betont im übrigen, dass sie sich auch über Besuche in ihrem Geschäft freut, wenn Frau „nur emal

echli luege“ möchte. Es bestehe kein Kaufzwang und einem kleinen Schwätzchen sei sie nie abgeneigt. Auch falls Mann ein Geschenk zum Hochzeitstag, Geburtstag oder auch ohne speziellen Grund sucht: er ist jederzeit herzlich willkommen.

Zur Eröffnung

am Samstag, 4. März 2017, lädt sie von 11 bis 18 Uhr zum Apéro ein. Nehmen Sie die Gelegenheit wahr und gönnen Sie sich einen Blick in das schöne, stimmige Lokal.

Marianne Marty



Beim Abschiedsapéro der Boutique Nouvelle wurde Sandra Baumgartner der Kundschaft als Nachfolgerin von Elisabeth Ofner vorgestellt. Sandra Baumgartner eröffnet ihre Boutique neu an der Frauenfelderstrasse 5.

boutique
HAUPTGASSE

Sandra Baumgartner
Frauenfelderstrasse 5
8570 Weinfelden
071 622 62 62

www.boutique-hauptgasse.ch
info@boutique-hauptgasse.ch

Die neue Messe für Personen in der zweiten Lebenshälfte

Zum ersten Mal findet in der Ostschweiz vom 3. bis 5. März 2017 in Weinfelden eine Messe statt, die den Besuchern spannende Inputs zum Thema zweite Lebenshälfte bietet. Ein breites Rahmenprogramm mit über 45 Vorträgen und zahlreichen Mitmachmöglichkeiten sowie die parallel stattfindende «inhaus» (die Ostschweizer Messe für Wohnen, Haus und Garten) bieten den Besuchern eine attraktive Informations- und Erlebnis-Plattform. Der Eintritt gilt für beide Veranstaltungen.

Hohe Lebensqualität vor und nach der Pensionierung

Die «Best Ager» sind aktiv, lebenslustig, voller Neugierde und Wissensdurst, reisefreudig, sportlich, mode- und stilbewusst und nicht zuletzt kaufkräftig. Die Zielgruppe hat mehr Zeit, mehr Geld, mehr Erfahrung und weiss mehr was sie will! Das Ziel ist eine hohe Lebensqualität vor und nach der Pensionierung und bis ins hohe Alter. Genau auf diese Bedürfnisse abgestimmt ist die neue Messe «die50plus», die erstmals vom 3. bis 5. März 2017 parallel zur «inhaus» (die Ostschweizer Messe für Wohnen, Haus und Garten) in Weinfelden stattfindet.

Ausstellung, Wissensvermittlung und Unterhaltung

Ort des Geschehens ist das Kongresszentrums Thurgauerhof. Die Veranstaltung basiert auf drei Säulen: In der Ausstellung können Neuheiten und Trends entdeckt, ausprobiert und erlebt werden. Im Bereich Information findet attraktive Wissensvermittlung durch Vorträge, Workshops und Diskussionsrunden statt. Geplant sind zwei Vortrags-Foren, in denen stündlich Veranstaltungen zu aktuellen Themen stattfinden. Und auch die Unterhaltung kommt mit Shows und Mitmach-Programmen nicht zu kurz. Unter anderem

sind auch Kochshows mit dem Schwerpunkt gesunde Ernährung vorgesehen.

Knowhow zu Themen der zweiten Lebenshälfte

Über 40 Aussteller präsentieren ihr Knowhow zu Themen der zweiten Lebenshälfte. Gezeigt werden Neuheiten und Trends aus den Themenbereichen Freizeit und Hobby, Sport und Bewegung, Ernährung, Reisen und Tourismus, Gesundheit und Betreuung, Medien, Wellness sowie Finanzen und Versicherung. Die Themen Wohnen, Haus und Garten sowie Immobilien werden von der parallel stattfindenden «inhaus» abgedeckt. Die terzStiftung präsentiert mit ihren Partnern Assistenzsysteme und lässt Interessenten im Alters-Simulationsanzug «GERT» typische Einschränkungen von älteren Menschen erleben. An diversen Ständen können die Besucher selbst ausprobieren, testen und erfahren.

Über 45 Vorträge

In 2 Vortragsforen finden über 45 spannende Vorträge und Diskussionsrunden zu interessanten Themen rund um das Älterwerden und -sein statt. Am Stand der Dornbusch Medien erhalten die Besucher einen praktischen Guide für das vielfältige Veranstaltungspro-

gramm der «die50plus». Im Praxis-Forum können sich die Besucher vertieft zu den Themen der Messe-Aussteller informieren lassen. Das 50plus-Forum widmet sich mit zahlreichen Veranstaltungen von Fachpersonen ganz verschiedenen Fragen rund ums Messe-Thema.

Als besonderes Highlight findet am Eröffnungstag auch eine Podiumsdiskussion mit dem bekannten Fernseh- und Radiomoderator Röbi Koller statt, der aus seiner Erfahrung aus beiden Messe-Themen Wohnen und Älterwerden berichtet.

Gesunde Ernährung und Mitmachmöglichkeiten

In der Showküche können die Messe-Besucher die Zubereitung abwechslungsreicher und ausgewogener Menüs erleben sowie degustieren und erfahren viel Wissenswertes zu gesunder Ernährung. Pro Senectute Thurgau lädt auf der Aktionsfläche im Foyer zum Mitmachen und Ausprobieren ein. Auf dem Programm stehen altersgerechte Angebote wie Zumba Gold, Tennis, Fit/Gym, Modern Line Dance, Lady-Dance oder Jassen. Das Messe-Restaurant im Eingangsbereich lädt ausserdem mit Kuchen und Kaffee sowie mit warmen Menüs zum gemütlichen Verweilen ein.

Anzeige



die aussergewöhnliche Frühlingsreise mit herz – reisen

Montenegro und Dalmatien 11 Tage, 5. – 15.04.
unbekannt und geheimnisvoll – zwischen Adria und Balkan, traumhafte Kombination aus Bergen und Meer pro Person Fr. 2265.—

Bad Wörishofen – Kneipen-Wellness ab Fr. 830.—
ab 05.03. versch. Aufenthaltsmöglichkeiten

Toscana – Alabaster – Tintori – Piaggio
5 Tage, 19. – 23.03. Toscana einmal von einer ganz anderen Seite, pro Person Fr. 950.—

Berlin – immer mal wieder 5 Tage, 31.03. – 04.04.
Faszination Laufen – 37. Berliner Halbmarathon und einiges mehr pro Person Fr. 675.—

Sonnenspektakel Martinsloch Elm 13.03. Fr. 55.—

Kamellenfest Locarno, inkl. Eintritt Kamellenpark
Sonntag, 26.03., pro Person Fr. 62.—

EVITA – eines der grössten Stücke der Musicalgeschichte
Sonntag, 30.04., inkl. Ticket Kat. 1 Fr. 165.—

Spargelplausch im Markgräflerland, inkl. Spargel-Zmittag
04.05., pro Person Fr. 80.—

Julische Alpen – Oberkrainer Musikantenfest
5 Tage, 10. – 14.05., Triglav-Nationalpark, Bled Bohinjsee, Vogel und Oberkrainerfest in Bohinj pro Person Fr. 915.—

Gerne senden wir Ihnen die Detailprogramme

herz – reisen Heuer und Jarz
Einfangstrasse 7 8575 Bürglen
Fon 071 630 03 05 info@herz-reisen.ch



JETZT ANMELDEN!

An alle Kunstschaffenden
Zeigen Sie was Sie können
an der **art-thur17**

Die grösste Ausstellungsplattform für ambitionierte Kunstschaffende in der Ostschweiz.
Ist Ihr Kunstschaffen oder Ihr Kunsthandwerk noch nicht bekannt? Dann kommen Sie an die art-thur! Am Sonntag, 25. Juni 2017 in der Festhalle Rüegerholz in Frauenfeld.

Treffen Sie Kunstinteressierte und andere Kunstschaffende aus dem ganzen Thurgau und den angrenzenden Regionen. Präsentieren Sie Ihr Schaffen während eines Tages in Frauenfeld. Sichern Sie sich jetzt Ihren eigenen Ausstellungsplatz an der art-thur17, für nur CHF 150.— inklusive individueller Einladungskarten mit Ihrem Namen und einem Sujet Ihres Schaffens.



Jetzt anmelden unter www.art-thur.ch

„die 50plus“ – die Ostschweizer Messe für die Generation über 50

Vom 03. – 05. März 2017 findet in Weinfelden erstmals die Messe „die 50plus“ statt. Wir haben Herrn Gregor Wegmüller, Messeleiter, einige Fragen zu dieser neuen Messe gestellt.

Wie ist die Idee für diese Messe zustande gekommen?

Die Idee ist nicht ganz neu, sondern geisterte schon vor ca. 10 Jahren in unseren Köpfen und in denjenigen unserer Vorgänger rum. Allerdings wäre damals die Zeit für so etwas nicht reif gewesen, niemand wollte als alt gelten. Heute hat sich diese Sichtweise – so glauben wir – geändert. Die Zeit nach der Pensionierung wird mittlerweile als sehr positiv angesehen, oft sogar im Stil „jetzt geht es erst richtig los“. Man möchte den Ruhestand geniessen und hat auch aufgrund der meist guten Verfassung noch Lebensziele, die man verfolgen möchte. All diese Gründe trugen dazu bei, dass wir uns nun konkret an die Lancierung heranwagen.

Warum haben Sie sich für das Zielpublikum „Menschen über 50 Jahre“ entschieden?

Die sogenannten „Best Ager“ sind aktiv, lebenslustig, voller Neugierde und Wissensdurst, reisefreudig, sportlich, mode- und stilbewusst und nicht zuletzt kaufkräftig. Die Kinder sind aus dem Haus, die berufliche Karriere ist gesichert oder die Pensionierung steht bevor. Es beginnt eine neue Lebensphase und auch eine Zeit der Reflektion. Und nicht zuletzt hat diese Zielgruppe mehr



Zeit, mehr Geld, mehr Erfahrung und weiss mehr, was sie will. Diese Menschen wollen sich informieren und Neues entdecken, aber sich auch absichern für eine hohe Lebensqualität vor und nach der Pensionierung. Eine Messe nur für diese Themen ist die ideale Informationsplattform dazu.

Ist diese Art von Messe ein Novum in der Schweiz?

Nein, es gibt bereits in Zürich und Bern ähnliche Messen, ausserdem eine erfolgreiche Altersmesse in Luzern. Aber die Thurgauer „die50plus“ ist die erste Messe zu diesem Thema in der Ostschweiz.

Was versprechen Sie sich von dieser neuen Messe?

Wir bieten mit dieser Messe eine neue Plattform für eine Zielgruppe, die stetig wächst, aber noch kein eigenes Gefäss hatte. Gleichzeitig besetzen wir mit einer Innovation einen neuen Markt für den

Messe-Standort Weinfelden. Wir können nicht mit den grossen Messeplätzen in Zürich oder St. Gallen konkurrenzieren, aber genau solche kleineren Veranstaltungen mit einem hohen regionalen Bezug zur Ostschweiz kommen im dörflichen Charakter Weinfeldens optimal zur Geltung.

Was erwartet mich als Besucher an dieser Messe?

Den Besucher erwarten spannende Inputs zu Themen der zweiten Lebenshälfte. Bereits für die allererste Ausgabe ist eine bunte Mischung aus den Bereichen Freizeit, Reisen, Sport, Gesundheit, Wohlbefinden, Medien, Bildung sowie Finanzen und Vorsorgen zusammen gekommen. An den Ständen können die Besucher selber ausprobieren, testen und erfahren. Die Spezialisten jeglicher Fachbereiche stehen für die Beantwortung von Fragen zur Verfügung.

Gibt es neben den Ausstellern noch ein weiteres Rahmenprogramm an dieser Messe? Wenn ja, welches?

Die Messe setzt sich aus drei Bereichen zusammen. In der Ausstellung wirken über 40 Organisationen mit. Der zweite Teil ist der Information gewidmet. In über 45 spannenden Vorträgen und Podiumsveranstaltungen können sich die Besucher vertiefter mit einzelnen Themen auseinandersetzen. Und im dritten Teil steht die Unterhaltung im Vordergrund. Hier kann die Bevölkerung selber bei Programmpunkten mitmachen. Hierzu gehören beispielsweise auch die Kochshows zum Thema „gesunde Ernährung“.

Warum findet die Messe „die 50plus“ parallel zur „inhaus“ statt? Welche Synergien wollen Sie dabei nutzen?

Die Themen Wohnen, Haus und Garten werden auch bei der Zielgruppe 50plus nochmals richtig aktuell. Sei es beispielweise für ein Sanierungsprojekt oder einfach weil man sich nochmals das Zuhause verschönern möchte. Diese Themenbereiche sind mit der „inhaus“ optimal abgedeckt. Gleichzeitig ergänzt die neue Messe „die50plus“ die bestehende Ostschweizer Messe für Wohnen, Haus und Garten ideal. Mit insgesamt 140 Ausstellern und mehr als 60 Programmpunkten steigt auch die Attraktivität für einen Messebesuch. Da der Eintritt für beide Veranstaltungen gilt, profitieren die Besucher von einem zusätzlichen Mehrwert.

Herr Wegmüller, wir bedanken uns ganz herzlich für das Gespräch. Wir wünschen Ihnen viel Erfolg mit der neuen Messe „die 50plus“.

Natalie Stauffer

SPECIAL GUEST RÖBI KOLLER

Freitag, 3. März 2017, 14.30 – 15.00 Uhr Im Messe-Restaurant

«Traditionelle Werte in einer modernen Gesellschaft – am Beispiel der Lebensbereiche Wohnen und 50plus»
Podiumsgespräch mit Röbi Koller, Radio- und Fernseh-Moderator SRF Moderation: Fabian Egger, Dornbusch Medien AG.



16.00 – 17.00 Uhr In der «die50plus-Showküche»

Genussvoll kochen fürs Auge, den Gaumen und das Herz
Röbi Koller, Radio- und Fernsehmoderator SRF, moderiert die Kochvorführung des Bildungs- und Beratungszentr. Arenenberg, Salenstein.





www.inhaus-messe.ch

Haupt-Sponsoren: **igaltbau.ch** (Wir halten Altbauten jung.)

Medienpartner: **weinfelden** (mittelthurgau) und **Thurgauer Zeitung** (with warning symbol)

**ZWEI MESSEN
MIT EINEM TICKET
VOM 3. – 5. MÄRZ
IN WEINFELDEN**

Freitag 14 – 20 Uhr
Samstag 10 – 18 Uhr
Sonntag 10 – 17 Uhr

www.die50plus.ch

Haupt-Sponsoren: **Thurgauer Kantonalbank** und **weinfelden** (mittelthurgau)

Medienpartner: **Thurgauer Zeitung** (with warning symbol)




www.die50plus.ch

Haupt-Sponsoren: **Thurgauer Kantonalbank** und **weinfelden** (mittelthurgau)

Medienpartner: **Thurgauer Zeitung** (with warning symbol)



Ostschweizer Messe für Wohnen, Haus und Garten



3.– 5. März 2017 in Weinfelden

EXPERTEN ZEIGEN AKTUELLE WOHTRENDS

Die «inhaus», die Ostschweizer Messe für Wohnen, Haus und Garten in Weinfelden ist eine attraktive Inspirations-Plattform für alle Themen rund um Wohnen, Haus und Garten. Führende Anbieter aus verschiedensten Branchen und Fachgebieten präsentieren spannende Trends, frische Design-Ideen, handwerkliche Höchstleistungen und raffinierte technische Neuheiten. Für alle, die ihre private Rückzugs- und Erholungszone wieder einmal stimmig gestalten oder sich ihren Traum vom eigenen Zuhause erfüllen wollen.

Detaillierte Informationen: www.inhaus-messe.ch

PROGRAMM «INHAUS-FORUM»

Fachleute informieren kompetent zu spannenden und aktuellen Bau- und Wohnthemen. Die Vorträge sind für alle inhaus-Besucher kostenlos und finden im «inhaus-Forum» in der Halle 1 statt.

Freitag 3. März

- 15 Uhr Gärten – Erweiterte Lebensräume
- 16 Uhr Altbauten stimmungsvoll renovieren und energetisch optimieren
- 17 Uhr Photovoltaik – Eine nachhaltige Technologie für jeden!
- 18 Uhr Wohneigentum oder Miete?
- 19 Uhr Keine Sanierung ohne GEAK® Plus Beratungsbericht

Samstag, 4. März

- 10 Uhr Kalk als schleichender Kostenfaktor
- 11 Uhr Photovoltaik – Eine nachhaltige Technologie für jeden!
- 12 Uhr Altbauten stimmungsvoll renovieren und energetisch optimieren
- 13 Uhr Fördergelder für Ihr Liegenschaftsprojekt
- 14 Uhr Wohneigentum oder Miete?
- 15 Uhr Keine Sanierung ohne GEAK® Plus Beratungsbericht
- 16 Uhr Farbraum Thurgau – Farbgebung im Innen- und Aussenraum
- 17 Uhr Heizungssanierung – Von der fossilen zur erneuerbaren Energie

Sonntag, 5. März

- 10 Uhr Die Welt der LED-Beleuchtung
- 11 Uhr Heizungssanierung – Von der fossilen zur erneuerbaren Energie
- 12 Uhr Gärten – Erweiterte Lebensräume
- 13 Uhr Keine Sanierung ohne GEAK® Plus Beratungsbericht
- 14 Uhr Wohneigentum oder Miete?

MEHR VOM LEBEN

DOLCE VITA?

*Sichern Sie Ihr Einkommen fürs
Alter. Wir zeigen Ihnen wie!*



**GEWINNEN
SIE EIN CABRIO-
WOCHELENDE**
TKB Stand
an der Messe
«die50plus»

HEUTE DAS LEBEN GENIESSEN MORGEN DAS LEBEN GENIESSEN

Profitieren Sie vom Wissen der Nr. 1 im Thurgau für Pensionsplanungen. Unsere Kundenberater besprechen mit Ihnen Ihre Wünsche und gehen auf Ihre Fragen ein. Wir beraten Sie gerne im persönlichen Gespräch auf der Bank oder bei Ihnen zu Hause.

Besuchen Sie uns an der Messe «die50plus» und vereinbaren Sie dort einen Termin mit uns. Oder später telefonisch unter 0848 111 444 von Montag bis Freitag, von 8 bis 18 Uhr.

Ihr Team der Thurgauer Kantonalbank

www.tkb.ch



**Thurgauer
Kantonalbank**

«NEUE RÄUME»

Von der Idee über die Raumgestaltung zum Wohnen in seiner schönsten Form.

Seit über 30 Jahren entwickeln wir einzigartige Raumkonzepte zu perfekten Scheinerlösungen für anspruchsvolle Privatkunden, Architekten und Immobilienspezialisten. Von der Küche über das Bad zum begehbaren Kleiderschrank bis hin zum kompletten Innenausbau vereinen wir unterschiedlichste Materialien zu einem persönlichen Gesamtwerk. Als mittelgrosser Betrieb können wir Ihnen grösst mögliche Individualität bei der Beratung und Umsetzung bieten. Auf Wunsch übernehmen wir für Sie gerne die Gesamtplanung

Wir freuen uns auf Ihren Besuch an der «inhaus 2017» vom 3. bis 5. März in Weinfelden.

Wir schauen schon heute, was morgen erforderlich ist.

Bestes Handwerk hat für uns auch mit sozialem Engagement zu tun. Wir möchten einerseits nachrückenden Generationen Wissen und Können weitergeben. Deshalb bilden wir immer Lernende aus. Auch im Hinblick auf die Rohstoffe steht für uns nachhaltiges Denken im Vordergrund – vom Einkauf bis zur Vollendung. Wenn immer möglich, verwenden wir einheimisches Material und verstehen den ökologischen Umgang als festen Bestandteil unserer Unternehmenstätigkeit.



HIGHLIGHTS

- **Über 90 Aussteller** (führende Anbieter aus verschiedensten Themenbereichen) präsentieren Neuheiten und Trends für Hausbau, Immobilien, Haustechnik, Möbel, Inneneinrichtungen, Badezimmer, Küche, Wohnzimmer, Heizung, Energieversorgung, Garten und vieles mehr.
- **Sonderschau «Wir halten Altbauten jung»:** Fachwissen und Leidenschaft für Altbauten.
- **Sonderausstellung «www.wohluehlen-wasser-waerme.ch»:** Damit das Bad zur Komfortzone wird.
- **Sonderschau «Tischlein deck dich!»:** Die inhaus-Schreinerbetriebe zeigen spezielle Esstisch-Kultur.
- **Sonderausstellung «Wohlfühlwohnen»:** Passen Sie (noch) in Ihr Zuhause?
- **Showgärten und Genuss-Oase** mit feinem Glacé in der Halle 1.
- **Spannende Vorträge** im «inhaus-Forum»: Experten geben Tipps zu Bau- und Wohn-Trends.

Öffnungszeiten

Freitag, 3. März, 14 – 20 Uhr
Samstag, 4. März, 10 – 18 Uhr
Sonntag, 5. März, 10 – 17 Uhr

Eintrittspreise

Erwachsene Fr. 9.–
AHV/IV (mit Auweis) Fr. 7.–
Studierende/Schüler Fr. 7.–
Kinder bis 16 Jahre gratis

Messe-Restaurant

Das gemütliche Messe-Restaurant im Eingangsbereich bietet Café und Kuchen sowie warme Mahlzeiten an. (Powered by Nütfürunguet Events GmbH, Weinfelden)

NÜTFÜRUNGUET

WIR HALTEN IHRE ALTBAUTEN JUNG.

Besuchen Sie uns vom **3. – 5. März 2017** an der inhaus in Weinfelden.

Vorträge igaltbau

Während der Messe informieren unsere Fachleute zu aktuellen Themen bei Altbauten. Besuchen Sie kostenlos einen Vortrag der igaltbau im inhaus-Forum.

Altbauten stimmungsvoll renovieren und energetisch optimieren

Freitag 16.00 Uhr und Samstag 12.00 Uhr, Philipp Hostettler, Mitglied igaltbau SG/AR/AT

Fördergelder für Ihr Liegenschafts-Projekt

Samstag 13.00 Uhr und Sonntag 15.00 Uhr, Günter Landgraf, Büro3

Farbraum Thurgau – Farbgebung im Innen- und Aussenraum

Samstag 16.00 Uhr und Sonntag 16.00 Uhr, Martin Vock, Vock Martin AG

Heizungssanierung – von der fossilen zur erneuerbaren Energie

Samstag 17.00 Uhr und Sonntag 11.00 Uhr, Hans Brühwiler, Brühwiler Sanitäre Anlagen

Die Welt der LED-Beleuchtung

Sonntag 10.00 Uhr, Werner Kretz, Turtle GmbH

igaltbau.ch
Wir halten Altbauten jung.

Halle 2, Stand-Nr. 29



SONDERSCHAUEN

Wir halten Altbauten jung

Altbauten sind seit 20 Jahren die Leidenschaft der Handwerker, Gutachter und Planer der Werkgruppe igaltbau. Jeder Neubau wird früher oder später ein Altbau, kommt in die Jahre, wird renovationsbedürftig oder will aufgrund von Bewohnerbedürfnissen umgebaut, ausgebaut oder angebaut werden.

Halle 2

Beim Renovieren, Restaurieren, Sanieren und Erweitern soll auf den Erhalt des archaischen Charakters geachtet werden. Mit Berücksichtigung der ursprünglichen Materialisierung soll Neues sensibel eingefügt und dadurch die harmonische

Verbindung von alt und neu ermöglicht werden.

Durch die schnittstellenoptimierte Zusammenarbeit quer über die Gewerke bietet die igaltbau privaten und öffentlichen Auftraggebern qualitativ hochstehende Bauleistungen mit einem maximalen Kosten-Nutzen-Verhältnis.

Die Regionalgruppe Thurgau der igaltbau zeigt an der «inhaus» Sonderschau verschiedene realisierte Objekte. Die Mitglieder stehen interessierten Bauherren gerne beratend zur Verfügung.



www.woehlfuehlen-wasser-waerme.ch Halle 2

Das Badezimmer wird zur Komfortzone: Trendige Atmosphäre schafft einen Ort des Wohlfühlens. Energie aus Sonne-Luft-Wasser-Gas ermöglicht einen energieeffizienten Betrieb. Prandini AG Weinfelden zeigt an der «inhaus» zusammen mit führenden Unternehmen der Haustechnikbranche auf rund 100m2 Ausstellungsfläche die neuesten Trends.

Sonderschau «Tischlein deck dich!» Halle 1

Das Esszimmer ist der Treffpunkt jeder Wohnung. Die Wahl des Tisches und der Stühle sowie die Art und Weise, wie man diesen Begegnungsort einrichtet, sagen viel über die Bewohner aus.

Die inhaus-Schreinerbetriebe präsentieren spezielle Esszimmertische und -möbel für jeden Stil. Von elegant bis zum gemütlichem Country-Look.

Mitwirkende: Brüscheiler Schadegg AG, Weinfelden, Meier Schreinerei AG, Weinfelden, Hugentobler AG, Braunau, Zurbuchen AG, Amlikon

Sonderausstellung «Wohlfühlwohnen» Passen Sie (noch) in Ihr Zuhause? Halle 2

Ihr Zuhause ist Ausdruck Ihres Bewusstseins. Es spiegelt Prägungen, Überzeugungen und Muster. Deshalb ist es von grosser Bedeutung mit viel Geduld, Zeit und Aufmerksamkeit seine Wohnbedürfnisse herauszufinden. Es geht darum, sich Gutes zu tun und nicht aus der Gewöhnung heraus in «Gewohntem» zu verharren. Die Sonderausstellung von RAUMTRAUM in Rothenbäusen b. Weinfelden zeigt ein Praxisbeispiel vorher und nachher.

Stand-Vortrag zur Sonderschau: Im Rahmen eines Vortrages im Stand können die Besucher hautnah die Do's und Don'ts im Wohnbereich erleben und wertvolle Tipps mitnehmen. Freitag 17.30 Uhr, Samstag 11.30 und 16.30 Uhr, Sonntag 13.30 Uhr

REFERATE

Heizungsanierung – Von der fossilen zur erneuerbaren Energie

Hans Brühwiler, eidg. dipl. Sanitärinstallateur
Brühwiler Sanitäre Anlagen und Solarsysteme, Weinfelden,
Mitglied der igaltbau TG

Das Thema der erneuerbaren Energie ist allgegenwärtig. Besonders bei der Wahl der Heizung stehen verschiedene Möglichkeiten zur Verfügung. Wann ersetze ich meine bestehende Heizung, wie gehe ich vor, wie hoch sind die Kosten, was für Möglichkeiten bietet meine Liegenschaft? Als Fachmann aus der Praxis schafft Hans Brühwiler einen Überblick und zeigt Varianten und Chancen auf.

Die Welt der LED-Beleuchtung

Werner Kretz, Beratung Engineering Planung
Turtile GmbH, Frauenfeld, Mitglied der igaltbau TG

Im Bereich der Beleuchtung ist der Wandel der Zeit gut zu erkennen. Früher Kerzen, dann Glühbirnen, heute modernste LED-Beleuchtungstechnik. Doch

worauf ist zu achten bei einer LED-Beleuchtung? Was versteht man unter LED Retrofit und wo und wann macht der Einsatz Sinn? Wie wird man unterstützt (Fördergelder) beim Umrüsten auf LED-Beleuchtung?

Farbraum Thurgau – Farbgebung im Innen- und Aussenraum

Martin Vock, eidg. dipl. Malermeister
Martin Vock AG, Weinfelden, Mitglied der igaltbau TG

Farbe am Bau interessiert jedermann. Entscheidend für eine gelungene Farbgebung am Bau ist, dass sie sich auch mit ihrer Umgebung auseinandersetzt. Dabei ist die Farbwahl eine anspruchsvolle Herausforderung, um den passenden Weg zwischen Neuem und der vorhandene Umgebung zu finden.

Der farbenfrohe Thurgau mit seinen roten Fachwerkgebäuden, Kleinstädten mit historischem Kern, erholsamen Seeufern und den grünen Feldern und Wiesen macht die Farbgebung am Bau äusserst interessant. Erfahren Sie mehr über die spannende Farbenwelt im Thurgau, die durch lokale Gegebenheiten und an der Tradition orientierte Sehgewohnheiten entstanden ist.

Besuchen Sie uns an der Inhaus
3. - 5. März 2017

Prandini Heizung Lüftung Sanitär
Telefon 071 622 33 30

Starke Partner



SCHLARAFFIA – DER TREFFPUNKT FÜR GENUSSVOLLE MOMENTE

Vom 9. bis 12. März 2017 heisst es zum siebzehnten Mal an der Wein- und Gourmet-Messe in Weinfelden: Degustieren, Erleben und Genießen. Der beliebte Feinschmecker-Treffpunkt der Ostschweiz präsentiert Weine und exzellente Delikatessen von über 130 Ausstellern.

Der Ort des besonderen Geschmacks

Die Besucher sind herzlich dazu eingeladen Weine, Getränke und Delikatessen aus



nah und fern zu degustieren. Die Produzenten und Händler geben gerne Auskunft zu den Produkten. In den beiden Themenschauen «Schweizerische Vereinigung der AOP-IGP» und «Thurgauer präsentieren regionale Produkte» gibt es unzählige Köstlichkeiten und landwirtschaftliche Besonderheiten aus Haus, Hof und Garten zu entdecken. Ebenso Delikatessen einheimischer Gewerbebetriebe, die im traditionellen Handwerk hergestellt wurden.

Blicke in die Kochtöpfe

In der beliebten Schlaraffia-Showküche entsteht Neues, Unerwartetes und Inspirierendes. Spitzenköche verraten ihre Geheimnisse und geben wertvolle Tipps. An allen Messetagen zeigen innovative und ausgezeichnete Gastronomiebetriebe ihr Können. Am Samstag lädt zusätzlich der Gastgeber und Event-Gastronom Erich Berger sechs Thurgauer Persönlichkeiten zum gemeinsamen Kochen ein.

Spannendes Rahmenprogramm

Während der Schlaraffia finden zahlreiche Aktivitäten und Begleitveranstaltungen für Fachpersonen, Gourmets und auch Kinder statt. Für die kleinen Besucher sind wieder die Schlaraffia-Kids vertreten. Die Workshops für Kinder ab 5 Jahren finden am Samstag und Sonntag während den Messezeiten statt.

schlaraffia
Wein- & Gourmet Messe

9. – 12. März 2017
in Weinfelden

Do 16–22 Uhr
Fr 16–22 Uhr
Sa 11–22 Uhr
So 11–18 Uhr

Telefon 071 626 45 02
www.schlaraffia.ch



SCHLARAFFIA DINERS

Die Schlaraffia-Diners finden in den jeweiligen Restaurants statt. Gäste ohne Anmeldung sind jederzeit herzlich willkommen. Auch nach Messeschluss freuen sich die Gastro-Partner über die Messebesucher.

Gasthof Eisenbahn, Sybille und Reto Lüchinger
Bahnhofstrasse 2, 8570 Weinfelden, Telefon 071 622 10 60
www.gasthof-eisenbahn.ch

Tessiner Spezialitäten von Donnerstag bis Samstag

Der Gast kann sich mit Gerichten und Weinen aus dem Tessin verwöhnen lassen. Genuss pur: Zum Tessiner Schlaraffia-Menu wählt man den Wein ab dem beliebten Buffet glasweise aus. Die Wein-Kollektion wird von Tenimento dell'Or präsentiert.

Neben den Tessiner Spezialitäten kann man auch das Thurgauer Entrecôte geniessen. Das «Isebähnli» heisst die Besucher herzlich willkommen.

Gasthaus zum Trauben, Olivia und Jürg Langer
Rathausstrasse 1, 8570 Weinfelden, Telefon 071 622 44 44
www.trauben-weinfelden.ch

Fr. – Sa. jeweils 21 Uhr

Krimi-Abend im COOLinarium mit bekannten Autoren. Das Bücherfestival organisiert von der Buchhandlung klappentext, Weinfelden. In der Gaststube geniessen der Gast frühlingshafte Gerichte und hervorragende Weine im Offenausschank.

Restaurant Gambrinus, Silvana und Roberto Lombardo
Marktstrasse 2, 8570 Weinfelden, Telefon 071 622 11 40
www.gambrinus-weinfelden.ch

Italienische Gourmetreise, Do. – Sa. ab 18.00 Uhr

Ein verführerisches Menü, feine Weine – die perfekte Kombination!

Restaurant Pulcinella, Melitta und Enzo Peluso
Wilerstrasse 8, 8570 Weinfelden, Telefon 071 622 12 66
www.pulcinella-weinfelden.ch

Do. – Sa. ab 18.00 Uhr

Italienische Spezialitäten zum Geniessen in gemütlicher Atmosphäre jenseits des Messetrubels. Der Gast kann ein spezielles Schlaraffia-Menü oder à la carte auswählen.

Wirtschaft zum Löwen, Thomas Bodenmann

Rathausstrasse 8, 8570 Weinfelden, Telefon 071 622 54 22
info@zum-loewen.ch

Do. – So. ab 19.00 Uhr

Die Löwenküche mit den feinen Tessiner-Weinen von Arte Vino mit Jürg Salis.

TRINKWASSER – UNSER LEBENSMITTEL NR. 1



Das in Weinfelden geförderte Trinkwasser bedarf keinerlei Aufbereitung. Es kann so verteilt werden, wie es aus dem Grundwasser gewonnen wird. Ausserdem schmeckt es gut und enthält wichtige Mineralstoffe.

Die Technische Betriebe Weinfelden AG offeriert jedem Zuschauer am Ende der Kochshows ein PET-Fläschli mit feinem Trinkwasser.

www.tbweinfelden.ch

Die «Schlaraffia Showküche» wird präsentiert von



SCHLARAFFIA – DER TREFFPUNKT FÜR GENUSSVOLLE MOMENTE

THEMENSCHAUEN

Schweizerische Vereinigung der AOP-IGP

Halle 2.1/5A und 5B

Die Schweizerische Vereinigung der AOP-IGP präsentiert zusammen mit den Sortenorganisationen Gruyère AOP und L'Étivaz AOP ihre genussreichen Spezialitäten und lädt zum Probieren und Kaufen ein. Produkte mit einer AOP und IGP haben eine geschützte Ursprungsbezeichnung und werden in traditionellem Handwerk hergestellt. Bei einem Degustationswettbewerb erfahren Sie mehr über die 33 geschützten Spezialitäten.



AOP-IGP-Spezialitäten in der Showküche

Halle 1.0/Showküche

Besuchen Sie die Showküche am Sonntag, 12. März 2017 um 11.30 Uhr. Philipp Schneider und das Kochteam von ArtSkills präsentieren ein Menu mit traditionellen Schweizer AOP-IGP-Spezialitäten.



Thurgauer präsentieren regionale Produkte

Halle 2.3

Spannende Produzenten präsentieren regionale Produkte. In der Zelthalle 2.3 gibt es unzählige Köstlichkeiten, landwirtschaftliche Spezialitäten aus Haus, Hof und Garten, ergänzt mit typischen Thurgauer Delikatessen einheimischer Gewerbebetriebe zu entdecken. Ein Besuch lohnt sich, gilt doch für alle Produkte: Echt gut. Echt Thurgau.



11.30 Uhr: Erich Berger mit ...



Samuel Mosima
Schauspieler



Markus Keller,
Schauspieler, und Regisseur

15.00 Uhr: Erich Berger mit ...



Walter Krähenbühl
Direktor TBW



Jasmin Barbiero
Moderatorin

18.30 Uhr: Erich Berger mit ...



Tobias Krähenbühl
Schwinger



Domenic Schneider
Schwinger

AKTIVITÄTEN

schlaraffia **Kids**

Schlaraffia Kids – Der Apfel, unser heimisches Superfood

Halle 1.0 Nr. 28

Samstag, 13 – 18 Uhr und Sonntag, 12 – 17 Uhr

Superfood von hier und da ist in aller Munde. Der Apfel, ein lokales Superfood, gibt Power und ist in der Küche vielseitig verwendbar.

Die Schülerinnen und Schüler des Brückenangebotes Hauswirtschaft zeigen viele Ideen rund um den Apfel. Im Workshop lernen die Kinder den Apfel auf verschiedene Arten kennen, z. B. die Verarbeitung zu Dessert, Getränk oder als «Stempel» zum Verzieren. Unter kundiger Anleitung sind alle interessierten Kids herzlich eingeladen, in der Küche zu kochen, zu schnitzen und zu basteln. Der Workshop dauert ca. 1 Stunde. Der Beginn ist zu jeder Zeit möglich. Für die Materialkosten wird ein Betrag von CHF 5.– erhoben.



Einzigartige Bio-Qualität vor Ort erleben

Halle 2.2 Nr. 25

Bio-Beck Lehmann präsentiert Backwaren, Konditorei- und Confiserieartikel in Bio-Qualität vom Feinsten. Zusammen mit Brogger-Weinbau vom Ottenberg werden die hochwertigen Produkte am Gemeinschaftsstand angeboten. An allen Messetagen bereiten Lernende am Stand unterschiedliche Croissants-Spezialitäten her. Die Besucher sind zum Degustieren herzlich eingeladen.

**BIO-BECK
LEHMANN**

Genuss aus dem Appenzellerland

Halle 1 Nr. 20

Drei starke Partner präsentieren verschiedene Perlen aus dem Appenzellerland: Die Besucher entdecken die Vielfalt der Appenzeller Bierspezialitäten und erfreuen damit die Geschmacksnerven. Die erfrischenden Flauder- und Limonaden-Produkte der Goba-Mineralquelle und Manufaktur laden ein zum Geniessen, Flaudern und vom Appenzellerland zu träumen. Appenzellerland Tourismus AR erzählt zudem den Besuchern alles über Genussenerlebnisse im Appenzellerland – und in der Fotobox erhält jeder Gast sein persönliches Erinnerungsfoto. Attraktive Wettbewerbspreise inklusive!



SHOWKÜCHE SAMSTAG

Erich Berger's Kochart

Zu einem guten Essen gehört ein guter Tropfen Wein und ein interessantes Gespräch – das verspricht die «Schlaraffia Showküche». Der leidenschaftliche Gastgeber und Erlebnisgastonom Erich Berger begrüsst hinter seinem Herd jeweils zwei prominente Gäste aus dem Thurgau und kocht gemeinsam mit ihnen genussvolle Gerichte.



Samuel Mosima
Schauspieler



Markus Keller,
Schauspieler, und Regisseur



Walter Krähenbühl
Direktor TBW



Jasmin Barbiero
Moderatorin



Tobias Krähenbühl
Schwinger



Domenic Schneider
Schwinger

Die Zukunft bauen



Thurgauer Stärken noch besser ausspielen: Das ist das gemeinsame Ziel von Daniel Wessner (links) und Werner Fleischmann.

Firmenansiedlungen und die Gewinnung von Fachkräften über die Grenzen hinaus werden wichtiger: Darin sind sich Daniel Wessner, Leiter des Amtes für Wirtschaft und Arbeit Thurgau, und Immobilienexperte Werner Fleischmann einig.

Den Thurgau als attraktiven Arbeits- und Wohnstandort in der internationalen Bodensee-Grenzregion positionieren: Das steht zuoberst auf der Prioritätenliste von Daniel Wessner. Der neue Leiter des Amtes für Wirtschaft und Arbeit sagt selbstbewusst: «Wir müssen das Ziel haben, Ansiedlungen schwergewichtig bei uns möglich zu machen.»

Aufschwung dank neuer Firmen

Werner Fleischmann, Inhaber von Fleischmann Immobilien, bemerkt aus unternehmerischer Sicht, dass die Ansiedlungspolitik in den letzten Jahren «spürbar zurückhaltender» geworden sei: «Von aktiven Firmenansiedlungen habe ich in letzter Zeit nichts mehr gehört. Ich stelle fest, dass dort, wo neue namhafte Firmen entstanden sind oder angesiedelt

wurden, die Gemeinden aufblühen.» Daniel Wessner betont, dass sich der Thurgau nicht verstecken müsse: «Der Austausch über die Grenzen wird sowieso gepflegt. Letztlich bemüht sich aber jede Region im Bodenseeraum um attraktive Firmen und qualifizierte Fachkräfte.» Werner Fleischmann sichert Wessner seine Unterstützung zu und ergänzt, dass das attraktive Immobilienangebot und die bezahlbaren Liegenschaftspreise im Thurgau schon oft ein mitentscheidender Faktor für einen Umzug gewesen seien: «Der Thurgau bietet hohe Lebensqualität zu bezahlbaren Preisen.»

Tipps an Messen: Gutscheine

Die Liegenschaftsexperten von Fleischmann Immobilien beraten Interessenten an folgenden Messen persönlich über die regionalen Begebenheiten auf dem Immobilienmarkt: 3. bis 5. März, Inhaus, Halle 2.2, Marktplatz, Weinfelden; 10. bis 11. März, Immozone, Dreispitz-Halle, Kreuzlingen. Wenn Sie diesen Beitrag mitbringen, erhalten Sie eine süsse Überraschung.

In Altersfragen kompetent beraten sein

Weinfelden hat seit dem 16. Februar 2017 eine eigene Anlaufstelle für Altersfragen. Zu deren Eröffnung fanden sich an der Rathausstrasse 37 eine grosse Anzahl Vertreter von ansässigen Institutionen, der Gemeinde sowie des Seniorennetzes ein.

Zu Hause wohnen bis ins hohe Lebensalter oder bis zum Tod ist der Wunsch der meisten Menschen. Dieser Wunsch ist verständlich, bedingt aber oft auch, dass die Weichen rechtzeitig gestellt werden und Entscheidungen für Veränderungen gefällt werden müssen.

Neben den reinen Wohnfragen sind auch Fragen zu Mobilität, Zugang zu gesellschaftlichen Kontakten und Dienstleistungen mitentscheidend. Nicht immer sind ältere Wohnungen und Häuser so gebaut oder eingerichtet, dass der Verbleib auch bei zunehmendem Alter und allfälliger Pflege- und Betreuungsbedürftigkeit möglich ist.

Die Anlaufstelle für Altersfragen der Gemeinde Weinfelden informiert Sie gerne über Angebote in den Bereichen:

- Wohnen
- Alltagsbewältigung
- Entlastungsmöglichkeiten
- Gesundheitsförderung
- Freiwilligenarbeit
- Betreuung und Pflege
- und vieles mehr

Die Beratungen sind neutral, kostenlos, vertraulich und individuell. Die Anlaufstelle befindet sich an der Rathausstrasse 37 in Weinfelden, in den Räumen von und in Zusammenarbeit mit der Pro Senectute. Die Anlaufstelle wird von Bernadette Götsch geleitet und ist am Montag, Dienstag und Donnerstag je von 8:30 bis 11:30 und von 13:30 bis 16:30 geöffnet.

Personen, welche auf Barrierefreiheit angewiesen sind, werden gebeten, sich telefonisch anzumelden:

071 622 10 62; e-mail: bernadette.goetsch@weinfelden.ch. *Marianne Marty*

**Möbel Kreis
Bürgele**

Bauen & Wohnen

Schmetter-Rabatt
bis 21. Mai

bis **Fr. 400.-** auf **roviva** Matratzen!

- Möbel
- Sofas
- Polsterei
- Studios
- Bettwaren
- Matratzen
- Vorhänge
- Wohndesign
- Bodenbeläge
- Parkett
- Kork
- Laminat
- Vinyl
- Teppich

- Probeliegen
- Schlafberatung

Höchste Zeit für **roviva** Schlafgenuss!

071 633 14 44 www.moebel-kreis.ch

FLEISCHMANN
IMMOBILIEN

Wir verkaufen auch
Ihre Liegenschaft

Fleischmann Immobilien AG
Rathausstrasse 18
Postfach 128
8570 Weinfelden
Telefon 071 626 51 51
info@fleischmann.ch
www.fleischmann.ch

Geräumiges Wohnhaus
In Oberbussnang an ruhiger Lage, Nähe Schulen. Einseitig angebautes Riegelhaus mit Liebe zum Detail restauriert, Innenausbau mit viel Holz. Landanteil 587 m², Fr. 620'000.-
Mit grossem, idylischem Garten!

Verhindern Sie einen rauchenden Kopf
und überlassen das Ausfüllen Ihrer
STEUERERKLÄRUNG

einem Fachmann. Als ehemaliger Leiter Steueramt
bin ich Ihnen gerne bei dieser Aufgabe behilflich.

Kontakt unter: mastbissegg@bluewin.ch oder
sms auf 079 742 30 97 mit Angabe Personalien.

DEVITA DESIGN

Ihre
Werbetechniker
in Weinfelden.

De Vita Design GmbH
Amriswilerstrasse 106 a
CH-8570 Weinfelden

T +41 (0)71 622 08 33
www.devita-design.ch

20 Jahre Erfahrung
in Sachen Schlaf.



Bettencenter Luna GmbH
Schulstrasse 3
8570 Weinfelden
bettencenter-thurgau.ch

...für gesunden, erholsamen Schlaf seit 1996.

BIT
BRUNSCHWEILER
IMMOBILIEN-TREUHAND

Brunschweiler
Immobilien-Treuhand GmbH
Bahnhofstrasse 12 Postfach
8570 Weinfelden
Telefon 071 626 28 28
Telefax 071 626 28 29
www.bit-immo.ch
bit@bit-immo.ch

**Elektroinstallateur/in
EFZ, 4 Jahre**

**Montage-Elektriker/in
EFZ, 3 Jahre**

ETAVIS 

ETAVIS AG
Amriswilerstrasse 59
8570 Weinfelden
Telefon +41 71 620 25 00
Fax +41 71 620 25 01

Kontaktperson:
Herr Paolo Vaninetti
paolo.vaninetti@etavis.ch



**GROLIMUND
GARTENBAU AG**
UNTERHALT UND PFLEGE
UMÄNDERUNGEN

Im Dreispitz 1
8586 Erlen TG
8570 Weinfelden • 9320 Arbon
Telefon 071 649 20 60
Fax 071 649 20 66
www.grolimund.ch
info@grolimund.ch



**BESCHRIFTUNG
TAMPONDROCK
OFFSETDRUCK
SIEBDRUCK
COPYSERVICE
DIGITALPRINTS
TEXTILDROCK**

Märstetten TG
fmsdruck.ch

INFORMATIONEN ÜBER

Weinfelden – Einkaufsort der kurzen Wege

Es war ein langer, grauer Winter ... Doch seit einiger Zeit hat man das Gefühl, dass sich der Frühling so langsam auf seinen Einsatz vorbereitet. Die Sonne meldet sich immer öfter und die Tage werden länger. Es herrscht Aufbruchstimmung – die Menschen sind vermehrt draussen unterwegs und die ersten Restaurants und Cafés hatten schon die Tische an der Sonne stehen.

Interessante Messen

Mit dem Frühling beginnt auch wieder die Messe-Zeit. Gleich drei Messen bereichern den Ortskern von Weinfelden im März 2017. Die «Schlaraffia», Wein- und Gourmet Messe, findet vom 9. bis 12. März bereits zum 17. Mal statt. Ein Zeichen dafür, dass sie erfolgreich ist und immer viele interessierte Personen nach Weinfelden bringt. Die Zahl der Aussteller war mit 145 so hoch, wie schon lange nicht mehr. Vier Tage Degustieren, Erleben und Geniessen und dies alles auf kleinstem Raum.

Eine ebenfalls etablierte Messe ist die «inhaus», Ostschweizer Messe für Wohnen, Haus und Garten. Vom 3. bis 5. März präsentieren Profis aus verschiedenen Fachgebieten zum 7. Mal alles rund um die Themen Wohnen, Haus und Garten. An dieser Messe nehmen hauptsächlich Fachgeschäfte, Handwerker und andere Unternehmen aus Wein-

felden und Umgebung teil. Auch viele Mitglieder des Gewerbevereins Weinfelden präsentieren ihre spezifischen, tollen Produkte an der «inhaus».

Parallel zur «inhaus» findet zum ersten Mal «die50plus», Ostschweizer Messe für die Generation 50 plus, statt. Eine neue Messe für Personen



Friedrich Innendekor GmbH
Wilerstrasse 9
8570 Weinfelden
071 622 55 77
www.friedrich-weinfelden.ch



Bodenbeläge | Parkett | Vorhänge | Teppiche | Polsterei
Schulartikel | Koffer | Taschen | Business | Portemonnaie



**Weinfelden
Kreuzlingen
Sulgen
Berg**



Chinderhuus
Weinfelden

071 626 10 60
www.chinderhuus.com

**ELLENBROEK
HUGENTOBLER
ELEKTRO+TELEMATIK**

Führend im Kanton Thurgau

www.elhag.ch

Bei uns sind Sie richtig



Malergeschäft E. Baumann AG
dipl. Malermeister

Stockenstrasse 9
8575 Bürglen
T +41 71 634 60 80
F +41 71 634 60 88

Frauenfelderstrasse 14
8570 Weinfelden
T +41 71 622 06 90
F +41 71 634 60 88

R DEN GEWERBEVEREIN

in der zweiten Lebenshälfte. Rund 40 Aussteller präsentieren ihr Know-how. Zudem sind 45 spannende Vorträge zum Thema Älterwerden geplant. In der Showküche erfahren die BesucherInnen viel über gesunde Ernährung. Gezeigt werden Neuheiten und Trends zu Themen wie Sport und Bewegung, Reisen und Tourismus, Medien, Wellness, Bildung usw.

Chancen für die Fachgeschäfte

Durch die verschiedenen Messen, die in der Zwischenzeit weit über die Grenzen des Thurgaus hinweg bekannt sind, positioniert sich Weinfelden als Hochburg von innovativen Firmen. An der «inhaus» nehmen viele Unternehmen aus der Umgebung teil und auch die Fachgeschäfte im Kern von Weinfelden können von den rund 18'000 erwarteten Besuchern profitieren. Auch wenn nicht alle Geschäfte an den Messen teilnehmen, können diese durch innovative Ideen die BesucherInnen auf sich aufmerksam machen.



Trotz vielen Gästen stehen auch während der Messen genügend Parkplätze im Zentrum zur Verfügung. Die Genossenschaft MESSEN WEINFELDEN weist in zahlreichen Kommunikationsmitteln darauf hin und gibt den Weinfelder Detaillisten mit dem Slogan «Wein-

felden – Einkaufsort der kurzen Wege!» sogar eine zusätzliche Plattform. Die erstmalig stattfindende Messe «die50plus» ist im oberen Stock des Kongresszentrums angesiedelt, um somit das Aufstellen von mehr Zelten im Ortskern zu vermeiden.

KASPER
SCHREINEREI • RAUMGESTALTUNG

IHR
RAUM
GESTALTER

8570 Weinfelden
Telefon 071 626 22 33
www.schreinerei-kasper.ch

HuWeTrans

Fahrzeugausbauten
für Gewerbe und Handwerk



Schützenstrasse 47
8570 Weinfelden
www.huwetrans.ch

icg ingenieure ag
Mein Wissen - Ihr Bau

Hochbauplanung
Tiefbauplanung
Beratung

Hauptstrasse 16
8561 Otterberg
Fon +41 (0)71 622 35 60
Fax +41 (0)71 622 35 58

gisinsport 
gut beraten

Gisin-Sport AG Marktplatz 3/5 8570 Weinfelden

Gasthof Eisenbahn



Sybille und Reto Lüchinger
Bahnhofstrasse 2, 8570 Weinfelden, T 071 622 10 60
info@gasthof-eisenbahn.ch, www.gasthof-eisenbahn.ch

**SICHERHEIT
ERFAHREN**



Verkehrssicherheitszentrum
Thurgau AG
Dufourstrasse 76 | Weinfelden

vsztg.ch

Singen macht die Herzen weit mit Heiterkeit und Fröhlichkeit



Chorprobe

Der Thurgauer Festchor präsentiert sich mit interessanten und vielseitigen Konzerten in der Schweiz und in Süddeutschland. Als Projektchor singt er abwechslungsweise Konzerte mit weltlichen und Geistlichen Programmen. Dieser Chor formt sich nach jedem Projektabschluss neu mit bisherigen und neuen Mitgliedern!

Der Chor wird seit seiner Gründung von Paul Steiner geleitet. Nach Konzerten mit romantischer Chormusik von Götz und Mendelssohn (Schw. Gesangfest Meiringen) stehen in diesem Jahr nebst der Mitwirkung in der Chornacht Konstanz diese zwei Adventskonzerte mit geistlicher Musik auf dem Programm.

Nun wendet sich der Thurgauer Festchor nochmals einer neuen Sparte zu. Es werden Chorwerke aus Musicals und Operetten einstudiert und aufgeführt. Dazu sind Sängerinnen und Sänger aller Stimmgattungen herzlich zur Mitwirkung eingeladen.

Unter dem neuen Motto: «Heiterkeit und Fröhlichkeit» gehören zum Projekt 2017/18

Chöre aus Musicals und Operetten: The Sound of Music, Der Vogelhändler, My fair Lady, Im weissen Rössl.

Wenn Sie Freude am Singen haben, die Kollegialität schätzen und regelmässig die Proben besuchen, dann freut sich der Chorleiter Paul Steiner auf Ihre Anmeldung! Profitieren Sie von guter Stimmbildung, kurzweiligen Proben und geniessen Sie die Konzerterlebnisse.

Dabei sein beim Festchorprojekt 2017/18

Der Chor probt ab März 2017 alle 2 Wochen in Weinfelden. Erkundigen Sie sich bei Frau Verena Scherrer oder Herr Paul Steiner unter www.thurgauer-festchor.ch oder direkt: Paul Steiner, Zühlstrasse 6B, 8575 Bürglen, Telefon: 071 633 10 57



Paul Steiner

Anzeige

FLUSSKREUZFAHRTEN

NEU Faszinierende Donau-Flussfahrten

mit MS Thurgau Silence ❄️❄️❄️ zum Superpreis!

- Twin-Cruiser mit separatem Antriebsteil
- Bequeme Busfahrt ab/bis Zürich oder St. Margrethen
- Neue Superior Kabinen mit Hotelbetten

MS Thurgau Silence****

Passau-Budapest-Passau
8 Tage ab Fr. 990.-
 (Rabatt Fr. 200.- abgezogen, HD Standard, Vollpension)

Passau-Donaudelta-Passau
15 Tage ab Fr. 2590.-
 (Rabatt Fr. 400.- abgezogen, OD Standard, 14.08., VP)

2-Bettkabine Mittel-/Oberdeck Superior, franz. Balkon (Animation)

Es het solangs het
Rabatt*
bis Fr. 400.-

*Abhängig von Auslastung, Saison, Wechselkurs

Online buchen und sparen
www.thurgautravel.ch

Buchen oder Prospekt verlangen
Gratis-Nr. 0800 626 550

Thurgau Travel
Aussergewöhnliche Reisen zu moderaten Preisen

Rathausstrasse 5, 8570 Weinfelden,
 Tel. 071 626 55 00, info@thurgautravel.ch

Der Paartanz - in Rhythmus und Harmonie

Einst gingen abenteuerlustige Frauen und Männer zum Tanzen aus, um einen Partner kennen zu lernen. Die Auswahl an Dancings und Tanzclubs war gross. Den Lebensabschnittspartner gefunden bleibt die Freude am gemeinsamen Tanzen oft erhalten. Das Paartanzen sorgt das ganze Jahr über für ein einmaliges Tanzerlebnis.



Vertrauen, loslassen, tief atmen - "Das Tanzen drückt die Harmonie und den rhythmischen Gleichklang des Paares aus", sagt Kathlen Weber über den Paartanz. Zusammen mit ihrem Ehemann Wolfgang Jehle hat sie die Tanzschule Sun Dance in Bürglen 1994 gegründet. Zusammen haben die beiden 10 Jahre lang Turniere bestritten, 30 Jahre lang organisierten sie gemeinsam Turniere, Tanzbälle und Schweizer Tanz-Meisterschaften.

In wöchentlichen Kursen lernen Teilnehmer in der Tanzschule Bürglen verschiedene Tanzstile kennen. Anzutreffen sind hier Anfänger, oder die Hobbygruppe, bis hin zu den Tänzern mit soliden Grundkenntnissen. Das Seniorentanzen ist ebenso ein beliebtes Angebot.

Wenn zwei zusammen tanzen

Was auf der Partnerseite ein Fluch ist, ist auf der Tänzerseite ein Segen: Tänzer können mit anderen Partnern tanzen, sie kommen sich nahe. Manchmal prickelt es, dann wieder gibt es beängstigende Momente. Man kommt sich näher, teilt Inti-

mes und Erhabenes. Man redet miteinander: Momente wie diese sind lebensnotwendig. Sie sagen für jeden Einzelnen etwas aus. Denn wer möchte nicht elegant und begehrenswert sein? Und doch ist wohl mancher Tänzer froh, wenn er wieder mit der eigenen Partnerin tanzen kann. "Tanzen ist eines der wenigen Hobbys, das keine Altersgrenzen kennt", sagt Kathlen Weber. Wenn eine Frau keinen Tanzpartner hat, kann sie auch mit einer guten Freundin tanzen. Susanne und Marcel Tanner drehen bereits seit 10 Jahren auf der grossen Tanzfläche in Bürglen ihre Figuren: „Ein tolles Hobby und Ausgleich“. Ein anderes Paar spricht vom gestärkten Selbstbewusstsein. Das Tanzen tut der Partnerschaft gut. An einem Abend pro Woche treffen sich so immer die gleichen Paare jeden Alters. Sie feilen mit der Kursleiterin an ihren Tänzen. Die Tanzfabrik ist zum Ort der Begegnung herangewachsen.

Beliebter Treffpunkt für Senioren

Wenn zwei zusammen tanzen spüren sie, was die Musik und die Bewegung auszulö-

sen vermag. Mit dem Üben ist der Tänzer mit den Schritten vertraut. Der Paartanz trainiert ein besseres Körpergefühl. Jeder schlüpft in eine Rolle, die führende Person oder die folgende. Während die Hobbytänzer an Kursen ihre Tanzstile üben, gehört das Seniorentanzen an den Freitagnachmittagen im Sun Dance Lokal zum beliebten Treffpunkt für jung gebliebene Leute. In feinen Lederschuh, im Anzug und Kleid sind die Paare festlich gestimmt. Das Seniorentanzen beinhaltet nicht etwa einen Kurs, sondern es ist ein freies Paartanzen zu wechselnder Live-Musik. Die Tanzfläche ist an solchen Nachmittagen gut genutzt. Getanzt wird selten mit dem gleichen Partner, man wechselt sich untereinander ab. Und gleich vorweg, auch hier sind alle Altersgruppen anzutreffen. Auch junge Singles zeigen hier die Freude an der Bewegung. Bei den Senioren geht es auch um Austausch, Berührung und die Pflege von Freundschaften. Die Auswahl an Tänzern und Tänzerinnen ist ausgeglichen gut. Und wer den Saal betritt, erfährt gleich vom ungeschriebenen Gesetz: Es

gibt hier keine Körbe. Also, wenn ein charmanter Tänzer zum Tanz auffordert, nimmt man das Angebot gerne an und schwingt sich auf die Tanzfläche.

Rumba - Tanz der Liebe

Samba oder Tango, die heissen Tänze Lateinamerikas inspirieren, wenn es um Lust und Liebe geht. Nicht umsonst werden Tänze wie der Tango als leidenschaftlich und erotisch bezeichnet. Und auch Cha-Cha hat einen temperamentvollen Ruf. Den Tanz der Liebe gilt es mit Rumba zu verteidigen. Tanzen ist eine gute Gelegenheit, sich in alte, traditionelle Rollen hineinzugeben und zu spüren, wie es sich anfühlt, zu dominieren. Oder vielleicht doch lieber, dominiert zu werden? Im Tango führt der Mann. Die Dame bestimmt Nähe und Distanz, sie kontrolliert das Taktgefühl. Der argentinische Tango kann meditativ sein. Die Grenzen lösen sich auf, Mann und Frau vergessen sich selbst und verschwinden in der Musik. Sie tanzen nicht, sie werden getanzt - am liebsten durch die ganze Nacht. *Manuela Olgiati*

Anzeige



Reden Sie mit uns über
Ihre Bankgeschäfte.
In allen Lebenslagen.

Raiffeisenbank Mittelthurgau

mit Standorten in Bürglen, Schönholzerswilen,
Sulgen und Weinfelden, Telefon 071 626 99 00
www.raiffeisen.ch/mittelthurgau

RAIFFEISEN



Bei Grippe: Kinderbetreuung zu Hause als mögliche Lösung

Grippe und andere Erkrankungen bringen Familien in Schwierigkeiten, wenn arbeitstätige Eltern kranke Kinder betreuen oder kranke Eltern sich nicht um ihre Kinder kümmern können. In solchen Fällen bietet das Schweizerische Rote Kreuz eine mögliche Lösung an: ausgebildete Betreuerinnen und Betreuer können in Notfällen gerufen werden, um kurzfristig kranke Kinder zu betreuen. Diese Dienstleistung wird von praktisch allen Rotkreuz-Kantonalverbänden (Ausnahmen: Appenzell, Glarus, Graubünden, Jura und Uri) angeboten. Sie ist je nach Kanton etwas unterschiedlich ausgestaltet und unterschiedlich bezeichnet. Die Leistung richtet sich hauptsächlich an mehrfach belastete Familien mit beschränkten finanziellen Mitteln, die Kosten sind deshalb entsprechend der finanziellen Situation der betroffenen Familien abgestuft. Mit einigen Unternehmungen bestehen Vereinbarungen,



wonach diese die Kosten für die Kinderbetreuung übernehmen. Gleichzeitig vereinfacht diese Vereinbarung auch die administrative Abwicklung: eine Ansprechperson, eine Rechnung. Das SRK ist deshalb bestrebt, mit noch mehr Unternehmungen regional oder schweizweit entsprechende Vereinbarungen abzuschliessen. Genaue Informationen über die Angebote sind beim Rotkreuz-Kantonalverband des jeweiligen Wohnkantons erhältlich. Siehe auch www.redcross.ch/kbh, Schweizerisches Rotes Kreuz Kanton Thurgau

Neues Angebot der Selbsthilfe Thurgau:

Selbsthilfe Thurgau bietet in den Räumlichkeiten des AAZ (Abklärungs- und Aufnahmезentrum) in Münsterlingen neu Recovery-Gruppen an. Diese Gruppen werden von ausgebildeten Peers (Psychiatrie erfahrende Genesungsbegleiter) angeleitet. Peers sind selbst betroffene Erfahrungsexperten und -expertinnen. Ihre Aussagen haben einen hohen Stellenwert, weil sie aus der Praxis kommen. Peers werden durch ihre eigene Betroffenheit zu Wissensvermittler und können die Auseinandersetzung mit verschiedenen Perspektiven im Umgang mit Krankheit oder Krisen fördern und aktivieren.

Die Gruppe ist auf maximal 10 Teilnehmende beschränkt. Teilnehmen kann, wer eine psychische Erschütterung erlitten hat und sich aktiv auf den eigenen Gesundheitsweg begeben möchte. Wie sieht das konkret aus? Die Gruppe bestimmt selbst, welche Themen sie bearbeiten möchte. Zur Auswahl stehen: Alltagsbewältigung / Umgang mit schwierigen Situationen / Krisenmanagement (was hilft mir?) / Stigmatisie-

rung / Selbstmitgefühl steigern / Empowerment (gesund bleiben) / Hoffnung (was sie bewirken kann) usw.

Im Januar 2017 hat der erste 6-teilige Zyklus begonnen. Zwei weitere Durchgänge sind im 2017 geplant.

Recovery bedeutet Genesungsweg oder Wiedergesundung. Nach einer psychischen Erkrankung realisiert man oft, dass der Lebensalltag nicht mehr so ist wie vorher. Besonders schmerzlich ist, wenn Lebensentwürfe zerbrechen, man sich isoliert fühlt, finanzielle Probleme hat, Beziehungen kaputtgegangen sind und man die Hoffnung verloren hat. Und genau an diesem Punkt setzt die Gruppe ein Zeichen: Hoffnung ist keine Illusion. Es gibt einen Weg, die Krise kann bewältigt werden und geht vorüber. Die leitenden Peers sind das beste Beispiel dafür, dass es funktioniert.

Informationen gibt: Selbsthilfe Thurgau, Freiestrasse 10, 8570 Weinfelden
Tel. 071 620 10 00 oder info@selbsthilfe-tg.ch

Anzeige

Schulsäcke, Etuis, Kindergarten- und Turntaschen



10%
auf
Schulthek

Thek away!

3 Wochen Schulthek-Party

25. März - 15. April 2017

Pius Schäfler AG
Bahnhofstrasse 5
Weinfelden



Pius Schäfler

seit 1965

Raiffeisen fördert weiterhin Schwingsport im Thurgau

Mit Freude darf der Thurgauer Kantonale Schwingerverband die Verlängerung der Sponsoringpartnerschaft mit Raiffeisen verkünden. Die Partnerschaft wird weiter verstärkt und auf die kommenden drei Jahren ausgebaut.



Die Suche nach Sponsoren ist in der heutigen Zeit für Vereine und Verbände nicht leicht. Umso mehr freut sich Präsident Walter Hegner, dass sich Raiffeisen als langjähriger Partner des Verbandes auch weiterhin zum Schwingsport im Kanton bekennt. „Die Verlängerung ist auch Anerkennung für unsere bisher geleistete Arbeit, sei dies im sportlichen Bereich, bei den Aktiven, bei der gezielten Nachwuchsförderung oder bei den Strukturen des Ver-

bandes“, so Hegner. Ebenso erfreut ist Urs Schneider, Präsident des Thurgauer Verbandes der Raiffeisenbanken; „Der Schwingsport pflegt Traditionen, verschliesst sich aber Neuem nicht. Er findet eine gute Balance zwischen Tradition und Modernem. Das Gleiche gilt für Raiffeisen. Im Thurgau unterstützt Raiffeisen das Schwingen seit vielen Jahren. Ich freue mich, dass wir das Sponsoring für drei Jahre weiterführen, auch



mit Blick auf die aktuelle Situation und die Perspektiven.“

Damit sind sicherlich auch die erzielten Leistungen der Thurgauer Spitzenschwinger gemeint, die gleich drei Eidgenössische Kränze in Estavayer feiern durften. Neben den Erfolgen bei den Aktiven ist aber auch die gute Jugendarbeit im

Kanton ein wichtiger Faktor für Raiffeisen.

„Die Jugendarbeit im Thurgauer Schwingerverband ist hervorragend. Wir dürfen mit grosser Zuversicht den nächsten Jahren entgegensehen. Ich freue mich, dass Raiffeisen unterstützend dabei sein darf“, so Schneider.



Anzeige



ENZKING
future technologies

PROFIS SETZEN AUF PROFIS!

Ex-Fussballprofi und SRF-Fussballexperte Beni Huggel setzt mit dem Sportcenter TAB auf die hoch qualitativen Notfallsysteme von EnzKing/Castellan!



ENZ King of future technologies AG
Rathausstrasse 30, CH-8570 Weinfelden
071 577 52 00, info@enzking.ch, www.enzking.ch

Vom Glück der eigenen Berufung nachgehen zu können

Die meisten unter uns kennen Reto Scherrer. Wir kennen seine aufgestellte Stimme vor allem aus dem Radio oder haben ihn auch schon im TV gesehen. Trotz seiner Prominenz ist er ein bodenständiger, sympathischer und tiefgründiger Mensch geblieben.

Ich fühle mich mit Weinfeldern sehr verbunden

Für das Interview habe ich mich mit ihm in der evangelischen Kirche in Weinfeldern getroffen. Er machte mir diesen Vorschlag, weil er sich wohl in dieser schönen Kirche fühle und bereits als Kind oft da gewesen sei. „Ich war immer gerne hier und dies ist auch heute noch so.“ Reto Scherrer hält viel von Traditionen. Diese sind ihm sehr wichtig und ein Bestandteil seines Lebens. „Privat und beruflich habe ich nicht gerne Veränderungen. Wenn ich etwas mache, dann bleibe ich dieser Sache auch jahrelang treu“. Dies ist sowohl mit seinem Beruf wie auch mit seinem Wohnort der Fall. Kurz nach seiner Geburt zog Reto mit seinen Eltern nach Weinfeldern und hier wohnt er noch heute. „Ich fühle mich mit Weinfeldern sehr verbunden. Hier ist meine Heimat. Ich könnte mir nie vorstellen, von diesem schönen Ort wegzuziehen. Wenn ich jeweils mit meiner Familie in die Ferien fahre, habe ich bereits nach wenigen Tagen Heimweh und bin froh, wenn ich wieder Zuhause bin.“ Mit seinen zwei kleinen Töchtern Emma und Lisa macht er während seinem Papi-Tag ausgedehnte Spaziergänge durch Weinfeldern. „Ich möchte ihnen alles von Weinfeldern zeigen, damit sie ihre Heimat von der Wurzel auf kennen.“

Ich durfte eine sehr glückliche Kindheit erleben

Bereits als Kind war Reto vom Radio begeistert. Er war schon immer kommunikativ und wenn es in der Schule darum ging, etwas vor der Klasse aufzusagen oder vorzuführen, war er immer sofort im Element. „Das hat bestimmt auch damit zu tun, dass ich in einem Restaurant aufgewachsen



bin. Meine Eltern führen seit 40 Jahren das Gasthaus „zur Rebe“ an der Bachtobelstrasse in Weinfeldern. Ich war tagtäglich unter verschiedensten Menschen, habe ihren Geschichten und Erzählungen zugehört und vieles von meiner Mutter kopiert. Denn es macht eigentlich gar keinen grossen Unterschied zwischen einem Gastgeber im Restaurant und einem Radiomoderator: wir schauen beide, dass es unseren Gästen, beziehungsweise unseren Zuhörern gut geht, dass sie sich wohl fühlen und dass wir ihnen in diesem Moment eine Freude bereiten können.“ Für Reto ist es das grösste Geschenk, dass er als Restaurantkind aufwachsen durfte. Seine Eltern mussten zwar hart arbeiten und hatten somit nicht so viel Zeit für ihn. „Sie waren aber immer präsent und wenn ich sie brauchte, waren sie immer für mich da. Diese Gewissheit war für mich sehr wertvoll. Da ich somit viel Zeit für mich hatte, konnte ich meine eigenen Dinge entwickeln und meine Kreativität ausleben. Ich baute mein eigenes Radio und füllte Hunderte von Kassetten in meinem Zimmer. Diese Beschäftigung machte

mich glücklich und zufrieden.“ Und genau dort sieht Reto heute das Problem bei vielen Kindern. Da die Eltern die Tage ihrer Kinder viel zu sehr mit Hobbies und Terminen füllen, haben die Kinder gar keine Zeit mehr, sich mit sich selber zu beschäftigen und ihre Begabungen zu entdecken. „Ich bin meinen Eltern sehr dankbar, dass sie mir die Zeit dafür gaben.“

Ich liebe meine Arbeit

Reto wollte schon immer zum Radio. „Bis heute habe ich mir in meinem Leben noch nie Pläne gemacht. Nur diesen einzigen Plan hatte ich schon als kleines Kind.“ Da er nach der obligatorischen Schule nicht gleich beim Radio starten konnte, absolvierte er vorerst die kaufmännische Ausbildung im Hotel Thurgauerhof. Dies hat ihm gut gefallen, da er an der Front arbeiten konnte und somit mit Menschen aus der ganzen Welt in Kontakt kam. Sein Ziel war aber das Radio und deshalb hat er während seiner Ausbildung parallel immer mal wieder versucht, beim Radio einzusteigen. Reto kann sich an diesen Morgen im Jahr 1996 noch bestens erin-

nern. Es kommt ihm vor, als ob es gestern gewesen wäre. „Ich fuhr mit meinem Auto zum Radio Thurgau, habe dort angeklopft und gesagt, dass ich hier gerne Radio machen möchte. Daraus werde nichts, haben sie mir mitgeteilt, da die Praktikumsstelle bereits vergeben sei. Glücklicherweise nahmen sie aber einige meiner Hundert Kassetten, welche ich stundenlang in meinem Zimmer aufgenommen hatte, entgegen und versprachen mir, diese mal anzuhören.“ Und so kam es, dass nur einige Tage später der Chef von Radio Thurgau persönlich bei Reto zu Hause anrief und ihm mitteilte, dass er für ihn dieses Jahr ausnahmsweise eine zweite Praktikumsstelle schaffe. Und nur so nebenbei: die andere Praktikantin war Mona Vetsch. „Dieser Telefonanruf war mein Eintrittsfenster in die Welt des Radios. Ich war überglücklich und top motiviert.“ So startete er seine Medienkarriere als Redaktor bei Radio Thurgau und wurde später zum Moderator der Morningshow bei Radio Top in Winterthur. Aus dieser Zeit stammen seine legendären Telefonanrufe mit Frau Burkhardt, welche noch heute bei vielen Menschen präsent sind. Da Reto, wie eingangs beschrieben, ein traditionsbewusster Mensch ist, blieb er über 10 Jahre bei Radio Top. Ende 2007 wechselte er zum nationalen Radiosender SRF 1 und arbeitet auch heute noch dort. Er ist hauptsächlich als Moderator tätig und seit einigen Jahren zu 20 Prozent auch in der Unterhaltungsabteilung von Schweizer Radio und Fernsehen. „Ich bin nun seit über 20 Jahren in dieser Branche tätig und liebe meine Arbeit immer noch. Ich habe eine einzige, ausgeprägte Gabe für mein Leben erhalten: gut kommunizieren zu können. Damit kann ich die Menschen unterhalten, zum Lachen bringen und ihnen eine Freude bereiten. Ich bin dankbar, dass

ich meine Stärke zu meinem Beruf machen konnte.“

Das Urvertrauen, das alles gut kommt

Als ich Reto frage, wie er sich selbst beschreiben würde, erhalte ich eine kontroverse, aber spannende Antwort: „Ich bin ein lustiger, fröhlicher und kommunikativer Einzelgänger, der gerne unter Leuten ist.“ Ja, dieser Beschrieb passt perfekt zu ihm. Einerseits unterhält er gerne, ist von den Geschichten anderer Menschen fasziniert und trifft sich abends gerne mit Kollegen in einer Bar in Weinfeldern. Andererseits war er noch nie Mitglied eines Vereins, fährt immer für sich alleine mit dem Auto nach Zürich zur Arbeit und verbringt auch gerne Zeit mit sich selber. Während unseres Gesprächs habe ich noch eine weitere zentrale Eigenschaft an Reto entdeckt, welche ich seinem Persönlichkeits-Beschrieb gerne hinzufügen würde. Reto ist ein sehr positiv denkender Mensch. Seine Sicht fürs Leben ist immer bejahend und optimistisch. „Ich habe in mir ein grosses Urvertrauen, dass alles gut kommt. Kinder verfügen alle über dieses positive Urvertrauen, es ist sozusagen ein Zaubertrank, welchen wir für unser Leben mit auf den Weg erhalten haben. Leider ist es so, dass bei vielen Menschen dieser Zaubertrank mit dem Älterwerden an Kraft verliert. Reinhard Mey beschreibt in seinem Lied „Viertel vor sieben“ diesen Vorgang äusserst treffend. Ich fühle dieses Urvertrauen bis heute in mir und bin darauf bedacht, dass es noch lange anhält. So kann ich es in gleichem Sinne meinen Töchtern weitergeben.“ Daher stammt auch das folgende Sprichwort von Reto: „Menschen denken am liebsten an die Menschen zurück mit denen sie lachen konnten“. Dieser Satz passt als Abschluss bestens zu unserem Gespräch.

Natalie Stauffer

125 Jahre Friedheim – Mehr Begegnung im Jubiläumsjahr

Was Kunstgenuss und Spazieren miteinander verbindet und wie Menschen mit Beeinträchtigungen leben und lernen - das lebt die Stiftung Friedheim. Die Bevölkerung wird im Jubiläumsjahr zu bereichernden Begegnungen eingeladen – ab Ende März unter dem neuen Namen „Vivala“.

125 Jahre nach der Gründung gehört das Friedheim mit 200 Mitarbeitenden zu den führenden Institutionen im Thurgau. Hier werden rund 100 Menschen mit geistiger oder körperlicher Beeinträchtigung nach den neuesten Erkenntnissen betreut und gefördert. Im Jubiläumsjahr will das Friedheim den Dialog mit der Bevölkerung stärken, schöne Erlebnisse ermöglichen und Wissenswertes vermitteln. Gefeiert werden gleich drei Jubiläen: 125 Jahre Gründung der privaten Institution, 50 Jahre Umwandlung in eine Stiftung und 40 Jahre Bezug des Neubaus. Und weil sich der Begriff vom „Heim“ verstaubt anhört und negative Gedanken auslösen kann, kommt gerade rechtzeitig auf das Jubiläum ein neuer Name ins Spiel, der Namenswechsel steht am 31. März bevor. „Vivala“ heisst das Friedheim neu. „Viva“ steht für Lebensfreude und „ala“ für Flügel.

Der neue Slogan „Stärken entfalten - dabei sein.“, betont die Konzentration auf die Entwicklung der Stärken der betreuten Menschen und die Förderung der Teilhabe am Leben in der Gesellschaft.

Attraktives Jubiläumsprogramm für Interessierte

Am 1. Mai wird der Jubiläumsweg mit einer Kunstaktion von Roman Signer eröffnet. Von Mai bis Ende Oktober führt der Weg vom ehemaligen Standort beim Evangelischen Kirchgemeindehaus in Weinfelden zum Friedheimareal. Spaziergänger erfahren Wissenswertes und begegnen Werken zeitgenössischer Kunstschaffender. Markiert wird der Weg von der Künstlerin Joelle Allet. Anzutreffen sind zudem Installationen der Kunstschaffenden Rahel Müller, Ute Klein und vom Duo Bildstein/Glatz.



Am 8. Juni wird zum Podium „Vision 2042: Eine Welt ohne Behinderung?“ eingeladen.

Im ersten Teil dieser Veranstaltung diskutieren Gruppen unter der Leitung von Fachpersonen Fragen. Im zweiten Teil werden die Ergebnisse im Podium diskutiert.

Ab 19. August steht die Aktion Jubiläumswein und -brot auf dem Programm.

Weinfelder Eigenkelterer und Restaurants lancieren eine gemeinsame

Aktion. Alle beteiligten Unternehmen spenden einen bestimmten Betrag für das Friedheim und ermuntern die Gäste, es ihnen bei der Konsumation des Jubiläumswins gleichzutun. Ein Teil des Verkaufspreises kommt dem Spendenfonds „Glanzlichter“ zugute.

Am **Jubiläumsvest vom 15. September** feiern geladene Gäste im Thurgauerhof – mit dabei sind Mitarbeiter, Vertreter von Behörden, verwandte Institutionen sowie Fachpersonen und Angehörige der betreuten Menschen.

Im **November** werden Kinder und Erwachsene aus dem Friedheim auf der Bühne stehen und das Publikum in die Welt des russischen Märchens „Bum und Julia“ entführen. Im Anschluss an die Premiere in Weinfelden geht das Stück auf eine kleine Tournee.

Weitere Sponsoren gesucht

Das Jahresbudget der Stiftung Friedheim beträgt rund 16 Millionen Franken. Finanziert werden die Leistungen durch den Kanton und durch die Beiträge von Bewohnern und Eltern der Schüler. Dank dem Spendenfonds „Glanzlichter“ können Nicht-Alltägliche Dinge gekauft werden.

Die Kosten für das Jubiläumsprogramm werden aus einer separaten Kasse bezahlt. Es konnten bisher schon viele Gönner und Sponsoren gewonnen werden.

Es wird noch weiter Geld gesammelt.



Podologin Nora Hagen – neuer Behandlungsraum an der Kirchgasse

Beim Brand des Hauses von Schuhmacher Antonio Mente hat die Podologin Nora Hagen ihren Geschäftsraum mitsamt dem ganzen Inhalt verloren. Neu unterstützt sie Menschen mit und ohne Fussprobleme im hell eingerichteten Provisorium an der Kirchgasse 1 in Weinfelden.



Die Füsse tragen uns Menschen ein ganzes Leben lang. Bekommen sie auch genügend Aufmerksamkeit? „Wer Schmerzen verspürt, geht schneller in eine Behandlung“, sagt Podologin Nora Hagen. Deshalb sind ihr glückliche Kunden wichtig. Zum Glück gehören eben schmerzfreie Füsse. Was es dazu noch braucht, weiss Nora Hagen aus eigener Erfahrung. Sie stellte nämlich einen neuen Praxisraum auf die Beine. Kurz vor Weihnachten, sass ihr Schock tief: Im August 2015 hat die 24-jährige Podologin Nora Hagen die Praxisräume im Haus der Schuhmacherei Antonio Mente übernommen. Beim Brand des Hauses am 22. Dezember 2016 hat sie diese verloren. Durch das Löschwasser und den Russ wurde ihre Praxis mitsamt dem ganzen Inhalt vollständig zerstört. „Viele meiner Kunden glaubten, dass ich nach einer kleinen Sanierung wieder an der Amriswilerstrasse arbeiten kann“, sagt Nora Hagen. Dies entsprach überhaupt nicht den Tatsachen. „Es blieb mir nichts anderes übrig, als für ein, zwei Jahre ein Provisorium zu suchen“. Dank

hilfsbereiten Weinfeldern konnte Nora Hagen einen Raum an zentraler Lage bei New Cosmetics an der Kirchgasse 1 in Weinfeldern beziehen.

Freundlich und hilfsbereit

Am 20. Februar feierte sie Eröffnung. Die Freude darüber ist bei ihr und der treuen Kundschaft gross. „Mein neuer Standort befindet sich gegenüber von Schuhmacher Mentes Provisorium“, spielt Nora Hagen auf eine besondere nachbarschaftliche Verbundenheit an. Einladend und freundlich – so begrüsst Nora Hagen ihre Kundinnen und Kunden in ihrer „Podologie Praxis“ am neuen Ort. Die gelernte Podologin bietet die gesamte Palette fachgerechter medizinischer Fusspflege an. Das Grundwissen der medizinischen Fusspflege hat sie sich während ihrer dreijährigen Lehrzeit in einer Podologie-Praxis in Zürich geholt. Dort eignete sie sich ein umfassendes Wissen in der Anatomie von Fuss und Bein, der Pathologie von Haut und Nägeln sowie den Massagetechniken an.

Gehen und stehen

Bei ihrer täglichen Arbeit konnte sie reichlich Erfahrung an verschiedensten Füssen und Zehen sammeln. Sie weiss, dass ein Teil der Bevölkerung auf kranken Füssen geht und steht. Harte Strassen, unbequeme oder zu enge Schuhe und Bewegungsmangel führen zu Fussbeschwerden. Es bilden sich Druckstellen, Hornhaut und Hühneraugen. Auch falsche Fusspflege oder unkorrektes Schneiden der Nägel schaden den Füssen. Nora Hagen bietet eine umfassende Beratung rund um die Füsse an, schneidet und pflegt Nägel, behandelt und entfernt Hornhaut und Hühneraugen und hilft bei Verletzungen des Nagelbetts, Verlust und Deformation der Nägel und bei schmerzhaften Druckstellen. Zusätzlich kann man sich mit einer Fuss- und Unterschenkelmassage gutes tun.

Nora Hagen nicht von Beginn an. In der Schulzeit spielte sie mit dem Gedanken, Kosmetikerin oder Servicefachfrau zu werden. Als sie dann in einer Podologie-Praxis schnupperte, gefiel ihr der Beruf der Podologin auf Anhieb so gut, dass sie sich zur Ausbildung anmeldete. Im Unterschied zu Pediküren schliessen Podologen eine dreijährige Lehre ab. „Wir setzen bei Hornhaut im Gegensatz zu den Fusspflegern auch mal das Skalpell an“. Derzeit bildet sich Nora Hagen zur Therapeutin für Fussreflexzonenmassagen weiter. Damit erweitert sie ihr Fachgebiet rund um die Füsse und ein gesteigertes Wohlbefinden. Und das wiederum erzeugt positive Gefühle – für rundum gute Gedanken, um glücklich zu sein.

Termine vereinbaren:

Telefon 071 620 18 18 oder über E-Mail praxis@podologie-weinfelden.ch. Homepage www.podologie-weinfelden.ch

Manuela Olgiati

Podologin setzt Skalpell an

Die Begeisterung für die Podologie hatte

Anzeige

Schultaschen Party

Samstag, 1. April 2017
8 – 12 Uhr

anschauen und
ausprobieren



FRIEDRICH
INNENDEKOR
REISEARTIKEL

Friedrich
Innendekor GmbH
Wilerstrasse 9
8570 Weinfelden
071 622 55 77
friedrich-weinfelden.ch

ergobag

Anzeige

<p>SANDRA E. PIFFNER GmbH Hauptstrasse 13 8580 Sommeri Tel. 071 648 20 89</p>	<p>Umzüge & Transporte Entsorgungen</p>
	<p>Haus- u. Wohnungsräumungen Reinigungen</p>
<p>www.piffner-umzuege.ch</p>	

Geheimtipp

Einblick in ein jahrhunderte altes Handwerk: yép Schuhmanufaktur

Sie ist Weinfelderin, Kosmopolitin, Unternehmerin, Designerin und Handwerkerin mit einer grossen Leidenschaft für Schuhe. Als Ingenieurin in Schuh- und Ledertechnik ist die gelernte Schuhmacherin heute, nach mehreren Jahren Tätigkeit vorwiegend in Europa und im fernen Osten, mit ihrer eigenen Schuhkollektion „yép“ auf dem Schweizer Markt angekommen.



wertigem Schuhwerk hat sich Ena Ringli in Pirmasens, dem einstigen Mekka der deutschen Schuhproduktion, und im italienischen Vigevano in der Praxis angeeignet. In Pirmasens studierte sie zusätzlich Schuhtechnik und Lederverarbeitung.

yép-Schuhe sind aussergewöhnlich. Verschieden eingefärbte italienische Leder oder bedruckte Felle werden am Schuh kombiniert. Ist ein Modell in einer einzigen Farbe gehalten, besticht es oft mit einem bunten Schuhbündel oder einem anderen Hingucker. Das macht ihre Kreationen so speziell. Für ein Paar Schuhe brauche sie etwa einen Tag, sagt sie. Das Anfertigen des jeweiligen gespiegelten Gegenstücks fordere einen bei jedem Paar von neuem.



Im kleinen Weiler Hard, in ihrem Elternhaus, hat Ena Ringli 2014 ihre Produktionsstätte eingerichtet. Hier stellt sie von Hand Prototypen her, welche sie anschliessend in Italien, dem klassischen Land der legendären Schuhmanufakturen, in Kleinsereien produzieren lässt. Nebenbei berät sie Schuhhersteller weltweit in qualitativen und ästhetischen Aspekten.

Vom 7. bis 9. April 2017

lädt die kreative Handwerkerin zum **Wochenende der offenen Tür** in ihre Manu-

faktur an der Hardstrasse 36 ein. Dabei präsentiert sie auch gleich ihre neue **Frühlingskollektion**, gibt dem Besucher Einblick in das jahrhunderte alte Handwerk und gleichzeitig Tipps und Tricks zum Umgang mit dem wertvollen Schuhwerk.

In der Schweiz und auch im Thurgau war die traditionelle Schuh-Herstellung einst weit verbreitet, in unserem Kanton z.B. in Amriswil, in Märwil, in Kreuzlingen, und in Oberaach, wo alleine bis zu 500 Mitarbeiter Beschäftigung gefunden hatten.

Das Rüstzeug für die Produktion von hoch-

Vorgesehen ist, die neue Kollektion Damen- und Herrenschuhe komplett von Hand und in der Schweiz zu fertigen. Diese würden so höchsten Ansprüchen an Qualität, Design und Nachhaltigkeit gerecht werden.

„Offene Werkstatt“-Wochenende:

Freitag 07. April 16 – 20h Samstag 08. April 11 – 18h Sonntag 09. April 11 – 16h
Yép Schuhmanufaktur, Hardstrasse 36,
8570 Weinfelden. Mehr Infos unter
www.yepstore.ch

Marianne Marty

Anzeige

*Emotionen
am Handgelenk*

*Die neue mechanische
Damenuhr*

Louis Erard



hurtado
uhren ♦ schmuck ♦ weinfelden





Frühlings-Ausstellung bei Fehr-Velos und Merz-Mototeam in Riedt b. Erlen

Am Samstag 11. März und Sonntag 12. März von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Alljährlich im Frühling ist es wieder soweit. Die beiden Fachgeschäfte öffnen ihre Türen für die geschätzte Kundschaft. Lassen Sie sich inspirieren und informieren. Unternehmen Sie Probefahrten mit diversen Velos und Motorrädern oder probieren Sie die neusten Bekleidungstrends. Unsere kompetenten Teams werden Sie gerne beraten und freuen sich auf Ihren Besuch.

Zu einer gelungenen Ausstellung gehört natürlich auch das gemütliche Beisammensein in unserer Festwirtschaft bei

Speis und Trank. Es werden feine Grillspesen, leckere Kuchen und diverse Getränke angeboten. So muss niemand hungrig nach Hause.

Das Team von **Fehr-Velos** präsentiert an beiden Tagen die Neuheiten von 2017 Shimano Dura-Ace 11-fach neues Design / Shimano E-Bike Motor bei Scott MTB / Shimano XT Di2 elektrische Schaltung / Flyer 2-Gang Motor für mehr Power

Ebenfalls finden Sie eine grosse Auswahl an Bekleidung, Schuhen, Helmen und

Rucksäcken. Ganz neu im Sortiment sind die beliebten Dolomite-Freizeitschuhe.

Am Ausstellungswochenende profitieren Sie von 20% Rabatt auf Bekleidung und Zubehör, bis 50% Rabatt auf die letzten Velo-Auslaufmodelle und bis 70% Rabatt auf Auslaufmodelle von Schuhen, Helmen und Bekleidung.

Das **Merz-Mototeam** präsentiert an beiden Tagen die YAMAHA Neuheiten 2017 Modelle wie die MT 07, MT 09, MT10, Tracer 700, Tracer 900 sind ab Lager verfü-

bar. Weitere Neuheiten treffen laufend ein. Bestaunen Sie die grosse Auswahl an Bekleidung, Helmen und Zubehör. Während der Ausstellung profitieren Sie von 20% Rabatt auf Lagerartikel und bis zu 50% auf Bekleidungs-Auslaufmodelle.

Beim Neu-Fahrzeugkauf erhalten Sie auf alle Zubehörteile 5% Rabatt. Freuen Sie sich auf ein individuell gestaltetes Motorrad.

Lassen Sie sich das nicht entgehen und kommen Sie vorbei. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Anzeige

Samstag 11. / Sonntag 12. März

Frühlingsausstellung

10:00 - 17:00 Uhr




Festwirtschaft
Grill
Pommes
Steak
Wurst

merz-mototeam.ch
8586 Riedt bei Erlen

Hauptstrasse 1 8586 Riedt b. Erlen



Pro Senectute Thurgau sucht engagierte Freiwillige für Weinfelden

Pro Senectute Thurgau engagiert sich für ein eigenständiges und würdevolles Leben im Alter. Um dieses Engagement für die ältere Bevölkerung in WEINFELDEN zu stärken, wird eine Ortsvertretung gesucht.

Als freiwillig tätige Ortsvertretung sind Sie Teil einer kantonalen Organisation. Zu Ihren Aufgaben gehört es, sich in Ihrer Gemeinde zu vernetzen, die Herbstsammlung zugunsten der kostenlosen Sozialberatung zu organisieren, ältere Menschen zu besuchen und Anlässe für diese Bevölkerungsgruppe zu organisieren.

Sie werden intensiv eingearbeitet, durch feste Ansprechpersonen kontinuierlich betreut und unterstützt. Austausch, Weiterbildung sowie Entschädigung von Spesen sind selbstverständlich.

Wollen Sie etwas für hilfsbedürftige ältere Menschen tun und sich für diese einsetzen?

Möchten Sie unsere Arbeit in Ihrer Gemeinde unterstützen und eine ansprechende, verantwortungsvolle Aufgabe übernehmen?

Dann freuen wir uns, Sie hoffentlich bald in unserem Team begrüßen zu dürfen. Es erwartet Sie eine erfüllende Aufgabe zum Wohle der älteren Bevölkerung in Ihrer Gemeinde.

Bitte setzen Sie sich mit Margrit Ackermann, Regionalvertreterin/Koordinatorin Freiwilligenarbeit, Tel: 071 / 695 10 07, in Verbindung.

**PRO
SENECTUTE**
GEMEINSAM STÄRKER
PRO SENECTUTE THURGAU

Selber-mach-Tipp vom Fachgeschäft

Der Frühling kommt



**Frische Farben,
fröhliche Muster**

Es treffen laufend neue Stoffe ein
Erhältlich im Bernina Näh-Shop Weinfelden.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

BERNINA

made to create

Näh-Shop Sutter
Rathausstrasse 32
8570 Weinfelden
Tel. 071 622 71 66

Unser lesenswerter Buchtipp aus der Bibliothek

Kate Mosse : Der Kreis der Rabenvögel



Die 22-jährige Conny hat von ihrem Vater den Beruf des Tierpräparators erlernt. Früher war Connys Vater Grifford ein weitem bekannter Taxidermist, der ein eigenes vielbeachtetes Naturmuseum unterhielt. Doch diese glanzvollen Zeiten sind schon lange vorbei. 1912 ist die Nachfrage nach ausgestopften Tieren klein und es werden kaum noch Jagd- oder Herrenzimmer eingerichtet. Viel schwerer wiegt aber die Tatsache, dass Grifford mittlerweile ein starker Alkoholiker geworden ist und Conny nur im Geheimen arbeiten kann. Zu dieser Zeit war es nicht üblich und schicklich als Frau seinen Lebensunterhalt selber zu verdienen und schon gar nicht als Präparatorin. So werden offiziell die wenigen Aufträge unter dem Namen des Vaters abgewickelt. Conny ist glücklich über ihre Arbeit und voller Inbrunst und grossem Respekt gegenüber dem Tier führt sie diese aus.

Nach einem schrecklichen Unfall in ihrer Kindheit, hat Conny alle Kindheitserinnerungen verloren und ihr Vater verweigert ihr jegliche Auskünfte über ihre Vergangenheit. Überhaupt scheint dieser seit dem schrecklichen Unfall jeglichen Halt verloren zu haben. Conny versucht immer wieder mehr herauszufinden, spricht mit möglichen Zeugen und stösst jedoch nur auf stumme Mauern. Doch tief in Connys Erinnerung flackert immer wieder ein Gefühl von unermesslicher Liebe auf, die sie einmal erfahren hat. Doch sind es nur kurze Momente, kaum zu fassen oder nachzugehen.

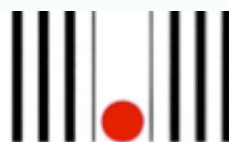
Eines Tages wird vor dem Haus in den Sümpfen eine Frauenleiche gefunden. Grifford verfällt in Panik und taucht kaum mehr aus dem Alkoholdelirium auf, unbescholtene Bürger der kleinen Gemeinde Fishbourne treffen sich heimlich zu konspirativen Sitzungen, um das Jahre alte Geheimnis um Connys Mutter und den Unfall zu verbergen. Conny jedoch beginnt

sich langsam zu erinnern und wird eine Bedrohung für manch hochangesehenen Einwohner Fishbournes und Mitglied des Kreises der Rabenvögel. Findet Conny Hilfe und wird sie das Geheimnis ihrer Vergangenheit auf die Spur kommen?

Der englischen Schriftstellerin Kate Mosse ist ein grossartiger historischer Spannungsroman gelungen, der einen von der ersten Seite an fesselt. Atmosphärisch weicht sie ihre Leser in die, den meisten unbekannte Welt, des Tierpräparators ein. Daneben hat sie mit Conny eine junge, sympathische Figur geschaffen, die einem mitfiebert lässt. Es gelingt ihr trotz einiger Wendungen, immer den Spannungsbogen zu halten und auch nach dem Umläutern der letzten Seite hallt dieses Buch in seinem Leser weiter nach.

Besuchen Sie uns in der Regionalbibliothek Weinfelden und fragen Sie nach diesem Buch

Ein Tipp von:
Rahel Ilg, Bibliotheksleiterin



Regionalbibliothek Weinfelden

Frühlingsausstellung bei Velo Schwarz



Pascal Schwarz mit Lehrlingen Joao und Erik

Velo Schwarz AG, das Weinfelder Zweirad-fachgeschäft, lädt am Samstag 25. März und am Sonntag 26. März von 10.00 bis 17.00 Uhr zur traditionellen Frühlingsausstellung ein. Das Velo Schwarz Team freut sich, an der Frauenfelderstrasse 61, seiner Kundschaft die neusten Velos, Mountainbikes, Elektrovers sowie E-Mountainbikes zu präsentieren. Attraktive Vorjahresmodelle sind zu Top Preisen erhältlich.

FLYER E-Bikes hat die bekannte Palette mit

sportlichen Modellen und Farben erweitert. Zudem ist das E-Mountainbike Segment mit neuen Modellen erweitert worden. Mit „FIT“ ist auch ein eigenes Antriebssystem mit neuem Display, Akku und erstmalig mit einem Zwei-Gang Motor, mit optimalem Drehmoment, eingeführt worden. Da E-Mountainbikes durch extra starke Motoren unterstützt werden, sind die Reifen breiter geworden. Vor allem die gesteigerte Traktion am Berg ist bei den E-Mountainbikes durch die „Plus Be-

reifung“ deutlich spürbar. Der Thurgauer Zweirad Produzent TOUR DE SUISSE baut das beliebte „à la Carte“ Sortiment mit einer neuen Farbpalette weiter aus. Damit setzt man bei den Velos wie auch den E-Bikes schon seit langer Zeit auf Individualität. Alle Modelle können nach Kundenwunsch selber konfiguriert werden. Mit den Zahnriemen von Gates kann auch der kettenlose Antrieb bei allen Zweirädern erfolgreich integriert werden. Ölverschmierte Hosenbeine oder rostige Ketten gehören damit endgültig der Vergangenheit an. Überzeugen Sie sich bei einer Probefahrt selbst.

Neue, bereits eingetroffene Mountainbikes der Marken SCOTT und STEVENS sind in den etablierten 27.5“ und 29“ Zoll Radgrössen ausgestellt. Einige Bikes sind von Grund auf neu konzipiert worden um leichter zu werden bei noch besserer Stabilität. Velo Schwarz bietet auch ein grosses Sortiment an zusätzlicher Bike Ausrüstung an.

Für Kinder und Jugendliche sind viele Bikes in preislich attraktiven Varianten erhältlich.



Im Bereich der Urban- und Citybike sind unter anderem attraktive Modelle von DIAMANT (ehemals VILLIGER) eingetroffen.

Bei den Mofas der Marke PONY gibt es Modelle unter anderem mit Elektrostarter und Blinker für zusätzliche Sicherheit. Die beliebten 50 bis 125ccm Roller, zugelassen ab 16 Jahren, von BETA und KYMCO sind in verschiedenen Varianten erhältlich und bei uns ausgestellt.

Besuchen Sie am 25. und 26. März die Frühlingsausstellung bei Velo Schwarz und machen Sie eine Probefahrt.

An der „Ostschweizer Messe für die Generation 50 Plus“ vom 3. bis 5. März in Weinfelden, präsentiert Velo Schwarz eine Auswahl an E-Bikes aus der Schweiz.

Anzeige

FRÜHLINGSAUSSTELLUNG



SAMSTAG, 25. MÄRZ 2017
SONNTAG, 26. MÄRZ 2017
jeweils von 10.00 – 17.00

Gerne präsentieren wir Ihnen die neusten Velos & E-Bikes

Dazu gibt's Kaffee und Kuchen sowie Ballone für die Kleinen.

Wir freuen uns über Ihren Besuch an der Frauenfelderstrasse 61 in Weinfelden.



Besuchen Sie uns auch an der

die Ostschweizer Messe
für die Generation **50plus**
3.-5. März in Weinfelden

VELOS EST. 1934 **TOUR DE SUISSE**

DAS À LA CARTE VELO UND E-BIKE DER SCHWEIZ

Akupunktur gegen Heuschnupfen



ren. Mit Akupunktur, Moxibustion und Kräutern wird das Qi ausbalanciert, damit sich die Funktionen von Lunge, Milz und Nieren normalisieren, der Energiefluss angeregt wird und letztlich die Abwehrkräfte stabilisiert werden.

Bei Patienten, die schon seit Jahren an Heuschnupfen leiden, sollte man unbedingt vor der Saison mit der Behandlung beginnen. Ein wichtiger Vorteil der Behandlung mit TCM ist ihre Freiheit von Nebenwirkungen.

Die Chinesin Yu Rong hat in ihrer Heimat TCM studiert und als Dr. med. abgeschlossen. Sie hat einen Tipp an Heuschnupfen-Patienten: Auf dem Menüplan eines Heuschnupfen-Patienten sollten vor allem gekochte Nahrungsmittel stehen. So können Sie die Niere, die Milz und die Lunge stärken und die Funktion des Immunsystems regulieren. Bei einer verstopften Nase hilft die Einnahme von Schnittlauch, Ingwer und Koriander, da sie die Nase zum Teil befreien können. Vermieden werden sollen hingegen kalte Speise, rohe Kost, fettiges Essen, zu viel Süßes sowie Tiefkühlprodukte und Fertiggerichte. Frau Yu Rong führt eine TCM Praxis und bietet nach Voranmeldung eine kostenlose Puls- und Zungendiagnose an.

Behandlungskosten werden je nach Zusatzversicherungen ganz oder teilweise übernommen.

TCMmedi Sengenstrasse 3 8570 Weinfelden Tel. 071 620 30 60

Die typischen Symptome des Heuschnupfens: Juckreiz in Nase, Augen, Rachen und Ohren, häufiges Niesen, eine triefende oder verstopfte Nase, Husten, sowie bei starken Allergikern Asthma. In der ganzheitlichen Betrachtungsweise der TCM liegt die Ursache einer Krankheit in einer Störung eines oder mehrerer Funktionsbereiche, die jeweils Organe und Meridiane umfassen.

Bei der allergischen Rhinitis sind insbesondere die Funktionsbereiche Lunge, Milz und Nieren betroffen. Das Ziel der TCM-Behandlung bei Heuschnupfen oder anderen Allergien ist daher, Blockaden zu lösen und den Fluss des Qi zu harmonisieren.

Anzeige

Was immer Sie wünschen: Wir unternehmen etwas mit Ihnen.

Betreuung plus

Das neue Angebot der Spitex Mittelthurgau.

SPITEX
High and Close to Home

Tel. 058 346 22 22
www.spitex-mittelthurgau.ch

Andrea Giorgio
HAIR SALON
Tauchen Sie ein – Blühen Sie auf!

Mo	12.00 – 19.00
Di – Mi	9.00 – 19.00
Do	9.00 – 18.00
Fr	9.00 – 20.00
Sa	8.00 – 14.00

Frauenfelderstrasse 14
CH-8570 Weinfelden
T: 071 622 33 50
Online Reservierung via
www.andreagiorgio.ch

REDKEN
5TH AVENUE NYC
CERTIFIED HAIRCOLORIST

beauty&more
COSMETIC

Simone Sievi-Frischknecht
eidg. geprüfte Kosmetikerin mit Fachausweis

Frauenfelderstrasse 32 | 8570 Weinfelden
T/F 071 620 23 10 | info@beauty-more.ch | www.beauty-more.ch

Unsere Fachfrau für Kosmetik

Frühjahrsputz für ihre Haut

So, wie Autos einen regelmässigen Service brauchen, Pflanzen in den Gärten wieder Dünger und frische Erde, Häuser einen neuen Anstrich, so braucht auch unsere Haut ab und zu eine „Renovation“. Erfrischung mit tiefenwirksamen, hauteigenen Wirkstoffen und eine volumenbringende Collagen- und Elastinzufuhr. Die Tiefenreinigung mit dem HydraBeauty System verhilft Ihnen dazu. Die nicht-invasive, schmerzfreie Behandlung gilt als Basisbehandlung im modernen Anti-Aging sowie zur kompletten Tiefenreinigung bei Unreinheiten.

Hydra Beauty ist das erste Dermabrasionsverfahren, das zeitgleich Hautunreinheiten und abgestorbene Hautzellen entfernt, während die neue Haut schon mit Reinigungs- und Feuchtigkeits-Seren versorgt wird.

Langfristig verspricht Hydra Beauty eine klarere, saubere Hautstruktur. Kurzfristig gibt sie einen magischen Glow, welchen viele meiner Kunden bereits nach der ersten Behandlung feststellen. Prallere, mit Feuchtigkeit aufgefüllte Zellen geben der Haut ein absolut gesundes Volumen. Die ideale Frühjahrskur für jede Frau und jeden Mann.



Simone Sievi-Frischknecht
eidg. geprüfte Kosmetikerin mit Fachausweis, www.beauty-more.ch

Im Gegensatz zu allen anderen Zellen im menschlichen Körper können sich die Hautzellen ein Leben lang teilen. Diese fortwährende Zellteilung in der Oberhaut, der sogenannten Epidermis, findet von innen nach außen statt: Die wasserreichen Basalzellen in der untersten Schicht der Oberhaut werden kontinuierlich nach oben geschoben. Auf ihrem Weg nach oben trocknen sie langsam aus, verhornen und bilden schließlich die oberste Hornschicht der Haut.

Die unvergleichbare Tiefenreinigung des All-In-One Gesichts-Treatment-Systems ist die Vorbereitung Ihrer Gesichtshaut auf die anschließende Einschleusung von Wirkstoffen. Diese wiederum bewirken, dass die neu gebildeten Zellen nach oben zur Hau-

toberfläche wandern und das abgetragene Zellmaterial nach und nach ersetzen. Dadurch bildet sich eine neue, gesunde Hautschicht, die für Wirkstoffe besonders aufnahmefähig ist, das Hautbild wird optimiert.

Die Kombination von mechanischer und chemischer Mikroderm-Abrasion und nachfolgender Wirkstoffeinbringung ist einmalig und damit Garant für ein wirkungsvolles Resultat: feinere Poren, reduzierte Falpentiefe und eine frische, natürliche Ausstrahlung.

Strahlend frisch in den Frühling – lassen Sie sich von uns verwöhnen!

Zusätzlich CHF 1000.- Prämie auf Lagerfahrzeuge solange Vorrat!



AUSSTATTUNG GENIESST HÖCHSTE PRIORITÄT.

**DER VOLVO XC60 EXECUTIVE
UND DER VOLVO V60 EXECUTIVE.**

Entdecken Sie zwei Executives, die die Prioritäten richtig setzen: den Volvo XC60 und Volvo V60 D4 AWD Automat. Mit zahlreichen Extras wie der Einparkhilfe vorne und hinten, der Rückfahrkamera, Lederpolsterung, Business Connect Pro Pack, Family Pack und vielem mehr machen sie sowohl im Arbeitsalltag als auch privat einen erstklassigen Eindruck.

ERFAHREN SIE MEHR AUF VOLVOCARS.CH/EXECUTIVE

BEREITS FÜR **VOLVO XC60 EXECUTIVE: CHF 49'900.-**
VOLVO V60 EXECUTIVE: CHF 45'900.-



SWISS PREMIUM

10 JAHRE/150.000 KM GRATIS-SERVICE
5-JAHRE VOLL-GARANTIE

MADE BY SWEDEN.

Volvo Swiss Premium™ Gratis-Service bis 10 Jahre/150.000 Kilometer, Werkgarantie bis 5 Jahre/150.000 Kilometer und Verschleissreparaturen bis 3 Jahre/150.000 Kilometer (es gilt das zuerst Erreichte). Volvo XC60 Executive D4 AWD AT 190 PS/140 kW, Katalogpreis CHF 65'000.-, abzüglich Executive Bonus CHF 10'100.- ergibt einen Verkaufspreis von CHF 49'900.-. Angebot gültig bis auf Widerruf. Treibstoff-Normverbrauch gesamt (nach Richtlinie 1999/100/EU): 5,7 l/100 km, Benzinquivalenz: 6,4 l/100 km, CO₂-Emissionen: 149 g/km (139 g/km: Durchschnitt aller verkauften Neuwagen-Modelle). Energieeffizienz-Kategorie: D. Abgebildetes Modell enthält ggf. Optionen gegen Aufpreis. Volvo V60 Executive D4 AWD AT 190 PS/140 kW, Katalogpreis CHF 62'000.-, abzüglich Executive Bonus CHF 10'100.- ergibt einen Verkaufspreis von CHF 45'900.-. Angebot gültig bis auf Widerruf. Treibstoff-Normverbrauch gesamt (nach Richtlinie 1999/100/EU): 5,5 l/100 km, Benzinquivalenz: 6,2 l/100 km, CO₂-Emissionen: 148 g/km (139 g/km: Durchschnitt aller verkauften Neuwagen-Modelle). Energieeffizienz-Kategorie: D. Abgebildetes Modell enthält ggf. Optionen gegen Aufpreis.

  
EngelerAutomobile.ch
Frauenfeld Kreuzlingen Weinfelden

Engeler Automobile AG
Zürcherstrasse 281
8500 Frauenfeld
052 720 82 82

Engeler Automobile AG
Romanshornstr. 113
8280 Kreuzlingen
071 688 16 66

Engeler Automobile AG
Dunantstrasse 9
8570 Weinfelden
071 626 57 11

Permanent ca. 150 Neu-, Vorführ-, Jahres- und Occasionswagen am Lager. Besuchen Sie uns im Internet www.engelerautomobile.ch

Gesundheits-Tipp aus der Apotheke Drogerie Parfümerie Aemisegger, Fachgeschäft im Zentrum von Weinfelden



Dominik Engeli, eidg. dipl. Drogist

Darm gut – Alles gut !

Der Darm ist zusammen mit der Leber und der Bauchspeicheldrüse das entscheidende Organ für die Verdauung unserer Nahrung. Der Darm entscheidet, was über die Nahrung in unseren Körper gelangt und was schlussendlich ausgeschieden werden muss. Der Darm selektioniert also, was für uns gut ist und was uns nicht gut tut. Mit der Nahrung werden tagtäglich belastende Stoffe eingeschleust, welche der Darm erkennen und via Stuhlgang ausscheiden muss. Voraussetzung für diese überlebens-wichtige Aufgabe ist

allerdings ein gut funktionierendes Darmsystem. Dazu zählt auch eine gesunde Darmflora mit Milliarden von verschiedenen Bakterien, welche sich im ganzen Darmsystem befinden. Dieser Bakterienteppich (Darmflora) sorgt u.a. für die Aufnahme und Bildung von Vitaminen und Hormonen, aber auch für die wichtige Abwehrfunktion gegenüber krankmachenden Keimen, wie Viren, Pilze etc.. Im Darm wird grösstenteils das Immunsystem ausgebildet. Wenn der Darm seine Barriere-Funktion aufgrund einer gestörten Darmflora nicht mehr erfüllen kann, kommt es zu gesundheitlichen Störungen wie z.B. chronischer Durchfall, Verstopfung, Reizdarm, Blähungen, Unwohlsein,

Kopfschmerzen, Migräne, Aufstossen. Chronische Infektionen können ebenfalls Anzeichen für eine gestörte Darmflora sein. Antibiotika- und Cortison-Kuren, Dauer-Stress, ballaststoffarme Ernährung, Fast-Food, übermässiger Alkohol- und Nikotinkonsum, Missbrauch von Abführ- und Schmerzmittel, Chemotherapien etc. begünstigen ein Ungleichgewicht unserer Darmflora. Die Produkte-Linie Omni Biotic enthält spezifische Darmbakterienstämme und fördert die Normalisierung der Darmflora. Lassen Sie sich jetzt in der Apotheke Drogerie Parfümerie Aemisegger in Weinfelden über Omni Biotic und das Thema „Darm gut – Alles gut“ beraten.

DARM gut – ALLES gut ! Dank OMNI BIOTIC !



Blähungen, Durchfall, Verstopfung, Reizdarm, Migräne und Kopfschmerzen, diffuse Übelkeit, Aufstossen und chronische **Blaseninfekte** können durch eine gestörte Darmflora begünstigt werden! **OMNI BIOTIC** enthält Milliarden wichtiger Darmbakterien und sorgt so für eine optimale Darmflora! **DARM GUT – ALLES GUT!** Wir beraten Sie gerne über die möglichen Anwendungsgebiete von **OMNI BIOTIC**.



AEMISEGGER
APOTHEKE · DROGERIE · PARFÜMERIE



Marktplatz 3 · 8570 Weinfelden
Telefon 071 622 40 77 · Fax 071 622 13 12
www.aemisegger-apotheke.ch

SIEGER FAHREN TOYOTA HYBRID



TOYOTA

ALWAYS A
BETTER WAY



LEASING
JETZT AB
0,9%

JETZT PROBE FAHREN!

toyota.ch

**CENTRALGARAGE
WEINFELDEN AG**



Centralgarage Weinfelden AG
Walkenstrasse 27
8570 Weinfelden
T +41 (0)71 622 74 74

* Auris Hybrid Trend 1.8 HSD, 100 kW, Ø Verbr. 5,9 l/100 km, CO₂ 91 g/km, En.-Eff. A, CO₂-Emissionen aus Treibstoff- und/oder Strombereitstellung: 20 g/km. **RAV4 Hybrid** Trend FWD, 2.5 HSD, 145 kW, Ø Verbr. 5,0 l/100 km, CO₂ 116 g/km, En.-Eff. B, CO₂-Emissionen aus Treibstoff- und/oder Strombereitstellung: 25 g/km. **Prius Hybrid** Sol Premium, 1.8 HSD, 90 kW, Ø Verbr. 3,3 l/100 km, CO₂ 76 g/km, En.-Eff. A, CO₂-Emissionen aus Treibstoff- und/oder Strombereitstellung: 17 g/km. **C-HR Hybrid** Style, FWD, 1.8 HSD, 90 kW, Ø Verbr. 5,9 l/100 km, CO₂ 87 g/km, En.-Eff. A, CO₂-Emissionen aus Treibstoff- und/oder Strombereitstellung: 20 g/km. Ø CO₂-Emissionen aller in der Schweiz immat. Fahrzeugmodelle: 1,54 g/km. **Leasingkonditionen:** 1. Jahr zinslos 0,90%, Vollkaskoversicherung obligatorisch, Kautions vom Finanzierungsbetrag 5% (mind. CHF 1'000.-), Laufzeit: 24 Monate und 10'000 km/Jahr. Eine Leasingvergütung wird nicht gewährt, falls sie zur Überschuldung führt. Die Verkaufskonditionen sind gültig für Vertragsabschlüsse mit Inverkehrsetzung vom 1. Jan. 2017 bis 31. März 2017 oder bis zur Widerrufung.

Unser SUDOKU

	9		5	1	
8					3
	6		4 3		
		9		8	2
	3		5	4	
7	2		4		
		7 9		2	
2					1
	1	4		6	

7			6		2
	5		2		8
		3 5		9	
8				7	
	7				5
		4			6
		1		8 3	
	8		1		4
9		3			7

	4		9		
		2			5
	8	5 7		2	
				6 9	
9	1		3	8	7
	5 2				
	7		8 1	4	
1			7		
			5		2

Move on.

New Generation Hyundai i30.



Ab CHF 23 950.-*



* 1.0 T-GDi Launch, Abb.: 1.4 T-GDi Launch Plus ab CHF 30 650.-. - Normverbrauch gesamt (1.0 T-GDi | 1.4 T-GDi): 4.7 | 5.4 l/100 km, CO₂-Ausstoss: 108 | 124 g/km, CO₂-Ausstoss aus Treibstoffbereitstellung 24 | 27 g/km, Energieeffizienz-Kategorie C | E. - Ø CH CO₂: 134 g/km. - Unverbindliche Nettopreisempfehlung, CHF inkl. 8% MwSt. Abb.: Symbolbild.

**Kreuzgarage AG, Amriswilerstr. 151,
8570 Weinfelden, Telefon 071 622 65 44,
www.kreuzgarageag.ch**

Unterwegs um Schönes zu Erleben mit Schönholzer Carreisen AG

Den Slogan „Dem Thurgau die Welt“ hat sich Schönholzer Carreisen AG aus Istighofen auf die Fahnen geschrieben. Hinaus in die weite Welt fährt das traditionelle Carunternehmen Reisebegeisterte an die verschiedenen Reiseziele.



„Die Zufriedenheit der Kunden und Kundinnen ist uns besonders wichtig“, sagt Björn Ita, der Sohn der Inhaberfamilie Jörg und Hildegard Ita. Per Bus nach Schweden, Bratislava oder nach Wien: „Wir sind gerne unterwegs“, sagt Jörg Ita. „Mit unseren Bussen kommen Kunden sicher und bequem an jedes Ziel und sie erfahren zum Voraus vieles über andere Länder und Sitten. Wer die Burg Bratislava und die slowakische Hauptstadt bewundern möchte, ist mit Schönholzer Carreisen genau richtig. Ein beliebtes Reiseziel ist auch Wien mit seinen historischen Prachtbauten und der moder-

nen Szenekultur. Und als ein wahres Highlight beschreibt Björn Ita die eindrückliche Reise auf der Fährstrecke in die drittgrösste Stadt Schwedens, nach Malmö und seinen Sehenswürdigkeiten.

Alle Infos unter einem Dach

Am Tag der offenen Tür vom Samstag, 21. Januar pilgerten über 300 eingeladene Kunden der Schönholzer Carreisen AG nach Istighofen. Dort fand das Ferienfest statt. Mit vielen Bildern informierten sich die Gäste aus erster Hand über die neuesten Reisetrends. Ob Tagesfahrten, Jassreisen

oder Radreisen – für jeden Geschmack ist auch 2017 etwas dabei. Das Thurgauer Reiseunternehmen schwärmt bereits seit über drei Jahrzehnten in alle Himmelsrichtungen aus. Gegründet wurde die Schönholzer Carreisen AG vor 30 Jahren, derzeit stehen drei komfortable Busse für Reisende zur Verfügung. Das Reisen soll erschwinglich und das ganze Jahr über aktuell sein. Deshalb lebt Schönholzer Carreisen AG eine zukunftsorientierte Unternehmensgestaltung vor. Björn Ita kennt als diplomierter Sachbearbeiter für Tourismus und Events, die Wünsche seiner Kundschaft. Seine Erfahrung im Organisieren von Reisen macht jede Fahrt zum besonderen Erlebnis. Jedes Jahr kann der Kunde bekannte und auch neue Reiseziele aus einem vielfältigen Programm auswählen. Bei den Schönholzer Carreisen AG arbeitet die ganze Familie mit.

Sicher und bequem ans Ziel

Erfahrene Buschauffeure bringen die Gäste sicher ins Hotel und nach dem Kurzurlaub wieder zurück in heimatliche Gefilde. Am Steuer sitzt Jörg Ita, zu seinem erfahrenen Team zählen weitere Buschauffeure, die sich stetig nach den neuesten Anforderungen weiter bilden. Jörg Itas Ehefrau Hildegard Ita arbeitet in der Administration des Unternehmens in Istighofen mit. Seit der Grün-

Schönholzer Carreisen AG
Istighofen Ihr Partner für das Reisen:

- Reiseberatung und -planung
- massgeschneiderte Individualreisen
- Tagesfahrten
- Rund- und Landschaftsreisen
- Geschäftsreisen / Kundenevents
- Gruppenreisen für Private, Schulen, Firmen und Vereine
- Jassreisen
- Radreisen
- Musikfahrten
- Fahrten in Freizeitparks
- Weihnachtsmärkte

Schönholzer Carreisen AG
Wilerstrasse 1 8575 Istighofen
Telefon 071 633 23 88
www.schoenholzerreisen.ch

derung verkaufen die engagierten Eheleute Tages- und Ferienreisen aller Art. Seit zehn Jahren ist auch Sohn Björn Ita im Geschäft. Dieser spricht von einer hohen Flexibilität. Obwohl sich das Reiseverhalten der Menschen und die gesamte Tourismusindustrie in dieser Zeit markant verändert haben, ist dem Thurgauer Unternehmen eines wichtig: Dass die Kunden mit einem zufriedenen Lächeln und vielen positiven Erlebnissen nach Hause zurückkehren. „Unsere Herausforderung ist es, den Kunden detailgenau jene Ferien zu vermitteln, die sie sich wünschen“, sagt Jörg Ita. Manche informieren sich auf der Homepage über aktuelle Angebote, andere profitieren bei einem Telefongespräch von den langjährigen Reise- und Berufserfahrungen des Teams. Schönholzer Carreisen AG begleitet den Planungsprozess bis hin zur Buchung und darüber hinaus. „Für Ehepaare oder Familien organisieren wir ebenso budgetgerechte Reiseangebote, wie für Einzelreisende oder Gruppen- und Vereinsreisende. Den Reisefreudigen ein paar unvergessliche Tage zu beschern: „Das sind für uns wirklich schöne Aufgaben“, sagt Björn Ita. „Zudem sind wir mit unseren Dienstleistungen ein pflichtbewusster Ansprechpartner – damit bauen wir unser Vertrauen auf.“ Gute Reise!
Manuela Olgiati

Anzeige

Ostererlebnis Insel Elba
14.- 17. April 2017
Anreise nach Marina di Pietrasanta.
2. Tag: Wochenmarkt und Schifffahrt auf dem Lago Massaciuccoli.
3. Tag: Ausflug zur Insel Insel Elba inkl. feinem Ostermenü.
4. Tag: Rückreise in die Schweiz
Leistungen: Carfahrt, 3 x Übernachtung mit Halbpension, Weinprobe mit Mittagessen, Schifffahrt, Fährüberfahrt zur Insel Elba, Ostermenü, Reisebegleitung
ab Fr. 670.00

Mehrtagesfahrten

13.03.- Frühlingsjassen im Odenwald
16.03.17 im DZ Fr. 560.00, im EZ Fr. 590.00
14.04.- Ostergefühle Insel Elba
17.04.17 im DZ Fr. 670.00, im EZ Fr. 715.00
08.05.- Murradweg Obersteiermark
13.05.17 im DZ Fr. 840.00, im EZ Fr. 930.00
22.05.- Garten u. Mühlenfahrt Gardasee
25.05.17 im DZ Fr. 540.00, im EZ Fr. 610.00
02.06.- Pfingstreise Rheinlandpfalz
05.06.17 im DZ Fr. 530.00, im EZ Fr. 580.00
11.06.- Velo-Dröme Provencale
17.06.17 im DZ Fr. 1580.00, im EZ Fr. 1760.00
19.06.- Alter Schwede (Ostsee)
25.06.17 im DZ Fr. 1360.00, im EZ Fr. 1490.00
10.07.- Verrückte Pässefahrt Trentino
11.07.17 im DZ Fr. 220.00, im EZ Fr. 250.00
23.07.- Hohe Tatra, Bratislava, Prag
30.07.17 im DZ Fr. 790.00, im EZ Fr. 860.00

Tagesfahrten

Tagesjass 2017
29.03. Meierskappel
25.07. Fraxern (A)
14.11. Feusisberg
Carfahrt inkl. Mittagessen und Jasseinsatz Fr. 68.00

Tilsiterfahrten 2017
23.03. Oberland Triesenberg (FL)
27.04. Oberallgäu (D)
18.05. Kanton Uri
22.06. Jaunpass - Fribourg
Carfahrt inkl. Mittagessen Fr. 59.00

30.04. Markt Cannobio (I)
08.10. Markt Cannobio (I)
Carfahrt m. Kaffee. u. Gipfel Fr. 45.00

EUROPAPARK RUST
Montag 10.04. / Sonntag 28.05. / Montag 29.05.
Carfahrt inkl. Eintritt Erw. Fr. 82.00
Carfahrt inkl. Eintritt - 11 J. Fr. 79.00

Januar-Reisepotnummern
9148/ 9152 / 9158 / 9160 / 9164 / 9165

Information und Anmeldung:
Schönholzer Carreisen AG, Wilerstrasse 1, 8575 Istighofen.
www.schoenholzerreisen.ch
071 / 633 23 88



DS AUTOMOBILES

SPIRIT OF
AVANT-GARDE

CRAFTED
FOR PERFORMANCE

DS 3 PERFORMANCE
Black Special



DS empfiehlt **TOTAL**

DSautomobiles.ch

ULMANN-AG.CH
Seit 1974 in Weinfelden

Lagerstrasse 15 - 8570 Weinfelden
071 626 55 70 - info@ulmann-ag.ch



Weinfelder Autofäscht mit vielen Neuheiten

Am Samstag 25. und Sonntag, 26. März 2017 ist es wieder soweit: Die zehn Weinfelder Fachgaragen öffnen von 10 - 17 Uhr die Türen und präsentieren ihre gesamte Modellpalette mit zahlreichen Neuheiten.



Grosse Markenvielfalt

Insgesamt sind 20 Automarken am Weinfelder Autofäscht vertreten. Die Palette reicht vom Kleinwagen, Familienwagen, Sportwagen, SUV bis zum Nutzfahrzeug. Als dezentrale Ausstellung präsentieren die

teilnehmenden Garagisten die Autos am gleichen Tag, aber in ihren eigenen Verkaufsräumlichkeiten. Ob man nun eine bestimmte Neuerscheinung im Auge hat, einen Jahreswagen oder eine Occasion sucht, das Weinfelder Autofäscht

bietet die ideale Gelegenheit dazu. Für viele Modelle gibt es jetzt interessante Angebote und attraktive Leasingangebote. Lassen Sie sich von den Markenvertretern beraten.

Neuheiten vom Autosalon Genf

Einige Neuheiten die am diesjährigen internationalen Autosalon in Genf zu besichtigen sind, werden auch am Weinfelder Autofäscht zu sehen sein. Der Anteil der alternativer Antriebe ist gestiegen, die Verbrennungsmotoren werden aber noch eine lange Zeit eine tragende Rolle haben. Dank einer Vielzahl von Assistenzsystemen sind die Autos sicher geworden. Diese elektronischen Helfer, die bisher der Oberklasse vorbehalten war, findet man jetzt auch in Kleinwagen. Die Türen der Fachgaragen stehen offen - hingehen, anschau-

en, vergleichen und Ihr Wunschauto Probefahren.

Präsentierte Automarken

Am «Autofäscht» werden die folgenden zwanzig Automarken gezeigt:

Nissan Nutzfahrzeuge (Alfag Weinfeld AG), VW, VW-Nutzfahrzeuge, Skoda (AMAG Weinfeld), Peugeot, Toyota (Centralgarage Weinfeld AG), Volvo (Engeler Automobile AG), Honda (Garage Geb. Huber AG), BMW (Bickel Auto AG), Opel, Mitsubishi, Isuzu (Garage Krapf AG), Hyundai, Renault, Renault Nutzfahrzeuge (Kreuzgarage AG), Ford (Garage Stahel AG) und Citroen, DS, Mazda, Citroen Nutzfahrzeuge (Ulmann AG).

Anzeige

25./26. März 2017

Auto fashion

Entdecken Sie am Samstag und Sonntag von 10 – 17 Uhr die Frühlings-Neuheiten, Jahreswagen und Occasionen am Weinfelder Autofäscht. Vereinbaren Sie bei Ihrem Weinfelder Markenvertreter eine Probefahrt mit Ihrem Traumauto.

**weinfelder
autofäscht**

Ausstellung der Weinfelder
Fachgaragen

<p>Alfag Weinfeld AG Nissan Nutzfahrzeuge Amriswilerstrasse 108 8570 Weinfeld www.alfag.ch</p>	<p>Centralgarage Weinfeld AG Peugeot und Toyota Walkstrasse 27 8570 Weinfeld www.centralgarage-weinfeld.ch</p>	<p>Garage Gebr. Huber AG Honda Amriswilerstrasse 61 8570 Weinfeld www.honda-huber.ch</p>	<p>Garage Krapf AG Opel, Mitsubishi und Isuzu Dufourstrasse 17 8570 Weinfeld www.garage-krapf.ch</p>	<p>Kreuzgarage AG Hyundai, Renault und Renault Nutzfahrzeuge Amriswilerstrasse 149 – 151 8570 Weinfeld www.kreuzgarageag.ch</p>
<p>AMAG Weinfeld VW-Service, VW-Nutzfahrzeuge-Service und Skoda-Service Deucherstrasse 34 8570 Weinfeld www.weinfeld.amag.ch</p>	<p>Engeler Automobile AG Volvo Dunantstrasse 9 8570 Weinfeld www.engelerautomobile.ch</p>	<p>Bickel Auto AG BMW Amriswilerstrasse 110 8570 Weinfeld www.BickelAutoAG.ch</p>	<p>Garage Stahel AG Ford Eierlenstrasse 2 8570 Weinfeld www.garagestahel.ch</p>	<p>Ulmann AG Citroën, DS, Mazda und Citroën Nutzfahrzeuge Lagerstrasse 15 8570 Weinfeld www.ulmann-ag.ch</p>

Charity for Humanity

Ein Spendenanlass für geflüchtete Menschen in Griechenland



Mit der Balkanroute wurde Anfang 2016 auch die letzte Möglichkeit zur legalen Flucht nach Mitteleuropa geschlossen. Tausende Menschen, die aus dem Bombenhagel in Syrien flohen und die gefährliche Mittelmeerüberfahrt überlebten, blieben vor den

Toren Europas stecken. Dadurch entstand unter anderem das „Lager der Schande“ in Idomeni. Als das Camp im Mai 2016 geschlossen wurde, wurden die Menschen in verschiedene Militärcamps in Griechenland verteilt. Sie leben dort bis heute unter menschenunwürdigen Bedingungen und warten auf die Antwort ihres Asylantrags. Unzählige Freiwillige sorgen dafür, dass die Lebenssituation der Geflüchteten etwas annehmbarer wird.

Am 18. März 2017 veranstalten wir einen Spendenanlass für diese Menschen. Ihr seid herzlich eingeladen, euch für einen guten Zweck kulinarisch und musikalisch verwöhnen zu lassen.

Euch erwartet unter anderem einen Vortrag zur Lage in Griechenland, eine Bildergalerie eines syrischen Künstlers, musikalische Darbietung der Band The Caseys und feines Essen, welches freundlicher-

weise vom Restaurant Storchen Weinfelden zubereitet wird.

Wer einen Beitrag zum Dessertbuffet leisten möchte, erwähnt dies bitte bei der Anmeldung.

Der gesamte Erlös des Abends wird an die NGO Human Aid in Greece gespendet.

Human Aid Greece wurde im Mai 2016 von unabhängigen Freiwilligen gegründet.

Sie engagiert sich für die Menschen vor Ort, baut Schulen auf, verteilt Nahrungsmittel um Mangelernährungen zu verhindern, baut die Infrastruktur aus, macht die Camps wetterfest und vieles mehr. Mehr Infos dazu findet ihr auf www.humanaidgreece.org oder am Spendenanlass.

Bitte meldet euch unter charityevent@gmx.ch an.

Wir freuen uns über eure Teilnahme!

bekannt - erkannt



Jeden Monat erscheint ein Schnappschuss aus der Weinfelder Bevölkerung. Die sich erkennende Person erhält einen Gutschein über Fr. 50.- bei merz-mototeam.

merz-mototeam.ch
8586 Riedt bei Erlen



Zitat des Monats

„Der Frühling ist eine echte Auferstehung, ein Stück Unsterblichkeit.“

Henry David Thoreau

Anzeige



Schuhe
Puls-Uhren
Textil
Laufanalyse

INTERSPORT
GISIN Weinfelden

Gisin-Sport AG
071 622 23 58
info@gisinsport.ch

Liebe Leser, Sie halten bereits die 68. Ausgabe des Weinfelder Anzeigers in Händen. Wir hoffen sie gefällt Ihnen immer noch. Da bekanntlich niemand perfekt ist, sind wir Ihnen für konstruktive Kritik und Anregungen sehr verbunden. Ebenso sind wir Ihnen dankbar für Ihre inhaltliche Mitgestaltung dieses lokalen Mediums. **Die nächste Ausgabe erscheint am 29. März 2017.** Wir wünschen Ihnen in jeder Hinsicht sonnige Märztag! Ihr Weinfelder Anzeiger-Team

aus Weinfelden - über Weinfelden - für Weinfelden

GOLDSCHMITTE

TOBIAS GREMINGER

GOLD- UND SILBERSCHMITTE
FRAUENFELDERSTRASSE 7 8570 WEINFELDEN
WWW.GOLDSCHMITTE-GREMINGER.CH

Impressum

Herausgeber:	Roland Friedl, mediathur GmbH, Bahnhofstrasse 15, 8570 Weinfelden info@weinfelder-anzeiger.ch , Telefon 071 626 17 18, Telefax 071 626 17 19
Redaktion:	redaktion@weinfelder-anzeiger.ch , Telefon 071 626 17 18
Redaktionsteam:	Hans Kuhn, redaktion@weinfelder-anzeiger.ch Natalie Stauffer, redaktion@weinfelder-anzeiger.ch Marianne Marty, redaktion@weinfelder-anzeiger.ch Manuela Olgiati, redaktion@weinfelder-anzeiger.ch Roland Friedl, r.friedl@weinfelder-anzeiger.ch
Anzeigenverkauf:	Martina Merz, werbung@weinfelder-anzeiger.ch , 071 626 17 18
Layout / Gestaltung:	Rebecca Eisenegger, Mediathur GmbH, info@weinfelder-anzeiger.ch
Auflage:	13'700 Exemplare
Erscheinung:	1x monatlich, 12x jährlich
Verteilung:	Direct Mail Company AG, in 13'700 Haushaltungen in Weinfelden und Umgebung
Druck:	NZZ Media Services AG, St.Gallen